Sozialdemokrat

Bentralorgan der Deutschen fozialdemofratischen Arbeiterpartei in ber Tichechoflowatischen Republit

Ericheint mit Ausnahme bes Montag täglich früh / Gingelpreis 70 Beller

Rebattion und Berwaltung: Brag XII., Fochova 62 - Telephon 53077 - Herausgeber: Siegfried Taub - Berantwortlicher Nebatteur: Karl Kern, Prag

Aus dem Inhalt:

Mittelmeer-Spannung erheblich gestiegen

Joachimsthaler Beratungsstelle eröffnet

Lohnforderungen der Bergarbeiter

Die Schuldfragen im Velgo-Prozeß

Mr. 246

17. Jahrgang

Dienstag, 19. Oktober 1937

Rache für Rutha?

Die Teplitzer Zwischenfälle und ihre Hintergründe

Straffenfrawallen, wobei - nach ben vorliegenben Berichten gu ichliegen - auch einige CoB. Abgeordnete mit der Boligei in Ronflift gerieten. Berichiebene Angeichen laffen es nicht für ausgeichloffen ericheinen.

daß ce fich einfach um einen absichtlich infgenierten Rummel hanbelt, ju bem Bwede, um bie Aufmertfamfeit ber Deffentlichfeit von ben blamablen Geichichten um Rutha aban-

Bur felben Beit fand nämlich in Beitmerit eine fogenannte "Tagung für öffentliches Recht" fatt, beranftaltet bon ber GbB. Bie die Montageblätter melben, nahmen an der Leitmeriber Lagung auch einige Juriften aus Defterreid. Deutidland und Eitland teil, alfo Bertreter balb- ober gansfaldiftifder Stagten, die über die "Bahrung" bes öffentlichen Rechtes ausgezeichnet Beideib miffen. Musgerechnet bor biefem Bublifum beflogte fich Berr Dr. Reuwirth darüber, dag bierzulande die Freiheit der Berfon, Hausrecht und Briefgeheimnis nicht genügend refpettiert merden. Das fonne, fo meinte Dr. Neuwirth, "die Bahn freimaden für unberechenbare Entwidlungen", was in den Ohren des ampejenden herrn Seph Inquart (befanntlich ein Bertreter der Rationalbetonten in der öfterreichischen Regierung) und der Justigofleger des mag. Bejagte Tagung war anicheinend bon der großer ift ale man erwartet batte art feinfühlenden Berren beschidt, welche die Radjridt bon einem fleinen Strafenauflauf rat zeigt unter Anofdluft ber Gine, Die ange. Die Bahlen in Die Begirtovertretunnicht bertragen fonnten. Gie batten nach bem brompten Befanntwerden der Tepliber Bwifchenfalle die Riibnbeit, an den Ministerprafidenten Dr. Sod ja folgendes Telegramm gu ichiden:

"Die Teilnehmer an ber Tagung ber GbB für öffentliches Recht feben barin ein Comptom bon grunbfablider Bebeutung. Gie feben fich augerftanbe, angefichts biefes Borfalles ibre Arbeiten fortsuführen, breden bie Tagung in biefer Stunde nb, nicht ohne Gie, herr Minifterprafibent, als Chef ber Regierung. eindentig auf die hiftorifde Berantwortung festaulegen, Die benen gufommt, welche bie Berfügungsgewalt über bie Egefutive baben und nicht gu verbinbern wiffen, bag nachneorbnete Gattoren Zwifdenfalle ichaffen. Colde Swifdenfalle find für jeben Gubetenbeutiden untrag. bar und in ibren Un & wirfungen für bie Bufunft unberedenbar".

Diefes Telegramm fpricht auch im Ramen und ausländischen Totalitätspolitiker waren auf Grund eines blogen Telephongelpraches aus Teplin der - von ihrem undemofratischen Standpunffe aus durchaus berechtigten - Muffaffung, daß "folde Zwijdenfälle" . . "untragbar" find und fie fündigen nicht mehr und Licht weniger als "unberechenbare" Auswir-

Bom fudetendeutiden Standpuntte ift gu diefer offenbar gut borbereiteten Romodie fol- fam gu einem & and a em en ge gwifden Bofendes gut fagen: In der fudefendeutschen Be-Berrn Senlein nicht genügend Ovationen gu bedie Buftande in der CoB, für die gerade Derr ber mit einem Polizeimann gufammenftieg und Benlein voll verantwortlich ift.

Die Erregung ift anogelöft worben burch tungen um Rutha aufgebedt worben find.

Im Anichluffe an ein rednerifdes Auftreten Die fudetendeutide Deffentlichkeit erwartet bon Benleins in Tepliy tam es Countag gu fleineren Berry Benlein eine Rechtfertigung, wieso er in feiner nachften Rabe einen Cumpf ichlimmfter Entartung dulden tonnte. Darüber foll Berr Benlein endlich reden und nicht Baraden abbalten, die mit Mamauf enden. Bir ftellen eindeutig und zur Marstellung jener "historischen Berantwortung" feit, bon der die Leitmeriber Reditsfanatifer fafelten:

> Wenn es im Laufe ber nachften Wochen gu einer Bieberholung ber Tepliner Swifchenfälle tommen follte, fo hanbelt es fich nicht um einen Rechtofampf bes Gubetenbeutichtums, fonbern um bie infgenierte Dache eines Gubrerflüngels, ber die Aufmerffamfeit ber eigenen Anhanger von ber Rutha-Affare und bamit por bem eigenen politischen und moralischen Banfrott ablenfen will.

Der Sachverhalt

bort gwifden GbB-Angeborigen und ber Boliget geordnete Frant fogleich entlaffen. gab, fpielten fich ab im Anichlug an Die Rundgebungen. Die bon der GDB am Samstag und Rollner anlangt, daß er mit einem Gummifnuppel

Bregouro auf Grund feiner in Teplit eingeholten

Mls ber Borfibenbe ber Gubetenbeutichen Bartel die Wohnung bes Abgeordneten Bippelius verließ. icharte fich um fein Automobil eine große Bahl bon Burgern, fo bag brei Mitglieber ber Siderheitswache felbftverftandlich ohne irgendwelche Baffe bas Bublifum aufforberten, auseinanbergugeben und dem Aufomobil den Weg freizugeben. In diesem Augenblid wandte fich ereifert ein Mann gegen die Wache, der dem Wachmann Radler einen Stoh gegen bie Bruft verfehte und gleich barauf ben gweiten intervenierenden Wadmann Bima anfiel und ihn beifeite ftieg. Der Revierinspettor Fur ging an ben Erzebenien beran, ben er nach biefen feinen handlungen borguführen beabsichtigte. Reiner der Intervenierenden wußte, daß es der Abgeordnete ber Subetendeutschen Bartei R. S. Frant fei. Cobald der Revierinspettor Fur an den Abgeordneten Frank berantrat, berfehte ihm biefer aus boller Araft einen Stoft, fo bag Bug auf ben Ribler bes Automobils fturgte und fich biebei am Unterschenfel und am Ruden verlebte. Erft nach feinem Gall griff Jug nach dem Gummifnüppel, ben ibm jedoch ber nach diefem Zwifchenfall gelang es unter Mithilfe weiterer Mitglieber ber Gicherheitswache, ben Abgeordneten Arant zu ber eitpas 50 Meter entfernten Der Marftplat in Teplit . Chonau Boligeiwachftube abguführen, wo erft auf Grund war am Genniag Beuge einiger ungewöhnlicher feiner Legteimation feine 3bentifat feitgeftellt wer-3mifchenfalle. Die 3 u f a m m e n ft o f c. Die es ben tonnte. Rach ber Gicherftellung wurde der Alb-

Bas die Beschwerde des Abgeordneten Dr.

Effäffifche Antonomiften .

Die Medte erhielt ino-

Das Beispiel Frankreichs Mus Franfreich fommt frobe Runde: Die

Linteregierung, Die feit mehr ale einem Jahre die Geichide des Landes führt, wurde durch das Ergebnis der Generalrais- und Rantonalsvablen gestärft. Alle hoffnungen der euro. paifchen Reaftion auf ben Berfall der frangofis den Regierungemebrbeit wurden burch biefe Bablen guidanben, beren Sauptgewinnerin bie Sogialiftifche Bartei Franfreiche ift. Durch polt. tifche und Borfenmanober aller Urt, burch plannäsige Unterwühlung ber Währung fampfte man erft gegen bie Regierung Leon Blum, dann gegen beren Fortfeberin, Die Regierung Chantemps, an. Die frangofiichen Rechtofreije batten gemeinfam mit ben fpanifchen Auffranbifchen, gemeinfam mit Sitler und Muffolini barauf fpetuliert, bag bieje Rampfmittel gegen die frangofifde Demofratie wirtfam fein wurden und bag Frantreich unter Abgeordnete Frant aus ber Sand enmoand. Erft bem Ginflug eines Rechtofieges bei ben fonntagi. gen Bablen aufhoren werbe, ein hort ber Gereche tigfeit und die hoffnung ber europaifden Demoraten und Friedensfreunde gu fein. Bie batte ich fofort das Bild des Londoper Richteins nifdungsausichuffes, wie batten fich fofort die frangofifche und die gesamteuropaische Spanienpolitif gegndert, wenn die Maffen bes frangoii. den Bolles am Conning nicht Leon Blum, fondern enva dem Manne der Rechten, Tardien, ober ben Jafchiften Doriot und be la Mocque, oder auch "nur" dem Laichenipieler Laval das Bertrauen ausgesprochen batten! Das frangofifiche Boll bat bei biefen Bablen wieber einmal feinen gefunden politifden Inftinft bewiefen, nach bem es in Augenbliden ber Gefahr auch immer banbelt. hitler und Muffolini wurde nicht die Moglichfeit geboten, mit Gilfe ber inneren Rrafte Franfreichs billige außenpolitifche Erfolge eingubeimien und Die faidiftifde Borberricaft über Europa auf frangofiiche Bunbesgenoffenichaft gu begründen. Der europäische Faschismus wird in neu gefräftigten frangoffichen Demofratie auch weiterhin feine große Gegenspielerin baben. Und mit berftarftem Gifer wird Franfreich, wird das Franfreich der Menichlichfeit, des Friedens und des Fortichritte, wird Granfreich ber Linfen bie Gadie bes europäifchen Briedens mahren, die unfer aller Cache ift.

Bill fich bas beutiche Bolf immer dars auf verlassen, daß andere Bolfer flügere, vernünftigere politifche Entideibungen fallen? Bill es immer barauf bertrauen, das andere Ratio. nen die Gache Der Freiheit wahren? Bill es nicht beitragen gum Coupe bes Briebens, gum Schupe eines Buftanbes alfo, der auch fein Glud und ie in Wohl bedeutet? Will es fein Schidigl nicht felber bauen, fonbern es "Führern", es Scharla» tanen anvertrauen, die auf der zu Tobe getrams pelten Freiheit bes Bolles ihr Bongenleben aufs banen? Die alle Gefebe bes Rechts, ber Moral und ber Sauberfeit mit wugen treien, wenn es ihnen gelungen ift, durch Beirug und ben Dige brauch bes Bolfsvertrauens bochgufommen? Am 19. Mai 1935 bat das tichechijche Bolf in unierem Lande bie Demofratie geretter; am 12. und 17. Oftober 1937 rettete Die frangofifche Ration Die enropaifde Demotratie. Bill bas beutiche und gum Aufbau eines neuen Europa ewig ichul.

Am 14. Rovember wird gumindeft ein Teil genbeit haben, aus dem frangofifchen Beifpiel gu lernen und bie berhang. nisvolle Fehlenticheibung bom 19. Mai 1935 gu forrigieren. Europa ware um vieles rubiger und wonnen batte, ber farte und wertbolle Bolts. frafte volltommen bradilogte. Die Subetenbeutiche Bie wir erfahren, wurden famtliche Geftges Bartei bat bas Bfund bes Bertrauens, bas ibr ber Wahrung ber außenpolitifden Intereffen ans Bei bem "weiteren" GoB. Mogeordneten, berer Lander, 300,000 Menichen verfprach fie

Wahlsieg der Volksfront

864 Sitze von 1526 , Die Sozialisten gewinnen 71 Sitze

Baris. Bei ben Bablen am Conntag bat | Dritten Reiches befonders angenehm flingen bie Boltofront einen Gieg bavongetragen, ber

> Die Berteilung ber 1526 Gibe im General. foditen werben, folgenbes Bilb:

Artitett indennent Inchesionen Sitter		
Communisten		(+31)
Sogialiften	234	(+71)
Coginliftifch - republitanifche		
Bereinigung	46	(-11)
Unabbangige Cogialiften .	15	(-5)
Rabifale Gruppe Belleinn .	2	(+1)
Rabifalfoxialiften	526	(-42)
Die Bolfefront erhielt		
inegefamt	864	(+45)
Unabhangige Rabifale	119	The state of the s
Demofratifde Boltopartei .	20	(+ 2)
Republifanifde Linfe	207	(-34)
Das Bentrum erhielt	40.	CONT
	216	(-58)
inegefamt	940	(00)
Republifan bemofratifche	210	1 . 03
Bereinigung	77000	(+ 0)
Ronfervative ,		(- 6)
Coginle Bartei (be fa Mocque)	14	(十10)
Bolfebartei (Doriot)	2	(+1)

gelangten. Die Bahlen brachten folgenbe Er-Manbate 66 (+43) Communisten 309 (+84)Sozialiftifd-Republifanifche Bereinigung Unnbhangige Cogialiften . 15 (-18)Rabifale Gruppe Belletan . (+2)544 (-37)Mabitalfogialiften Unabhängige Rabitale . . . (-33)

gefamt 315 (+12)

gen fratt, wobei 1865 Manbate gur Befebung

Gleichzeitig mit ben Rantonalwahlen fanben

Bolfobemofraten . (-78)Republifanifche Linfe Republifanifche Bereinigung 391 (+10)Quafernative. (+2)Soziale Bartei be la (+23)Mocque) Bolfspartei (Doriot) . Autonomisten

der ausländischen Teilnehmer der Tagung und Sonntag in Teplis verauftaltet worden waren. neichlagen wurde, muß tonftatiert werden, bag bies ftellt gerade bon diefer Geite ber eine bumm- Camstag nachmittage fand in der Turnhalle eine gefchab, als die Sicherheitswache bem gewaltsamen freche Ginmifdung in unfere inneren Berhalt- Amtemalter Togung ber Benlein-Bartei fratt, Berfuch ber Menge, in bas Gebaube ber Bachftube tiffe dar. Die in Leitmerit berfammelten in. abende eine Festworstellung bes bedenflichen einzudringen, entgegentrat, wobei ibr allerdinge die Schaufpiels "Alle gegen einen, einer für alle" im Unmefenbeit bes Abgeordneten Rollner in ber ans Boll feinen Beitrag gur Giderung bes Friedens Stadtibeater in Anivefenheit Benleins und ant gefammelten Renfchenmenge nicht befannt war. Sonntag im Theaterfaal eine Manifestation, bei Mis ein uniformierter Beamter ber Staatspolizei big bleiben? ber ber pon London refulfatios beimgefehrte bei bem Tor ericien und die inmitten ber Anfamme Stammesführer" durch große Tone ben Ruthas lung fiebenben Abgeordneten ibn erfuchten, daß bes Gudeten be utfchtums Bele. Standal gu überfdereien berfuchte. Sonntag nad. ihnen ber Gintritt in Die Bachftube freigegeben mittags um 2 Uhr fam es bann, als Benlein famt werbe, erfolgte bies unverzuglich. Die Abgeord-Gemablin und ber Coll-Abgeordnete Bippelius neten Bippelius, Birte, Rollner, Sandner, Rundt fungen an. Daß gleichgeitig ber Radridten- famt Gattin beffen Saus auf bem Martiplat Dienft in bas faidiftifde Husland noch am felben perliegen, ju "fpontanen" Ovationen für Den-Abend tadellos funffionierte, lagt tief bliden . . . | Tein. Da die Rolligei of f en t I i ch e Ru n d . Amisboritand in das Sauptgebaude des Staats. gut Stud weiter, wenn am 19. Mai 1935 nicht gebungen batte, fdritt fle gegen bie- polizeiamies geführt, mo ihre Ausjagen eines nach ber blindwiltige Rationalismus die Oberhand gefen Berfuch ber Umgehung des Berbotes ein. Es bem anderen gu Brototoll genommen tourben. ligei und CoBoffnbangeen, in beffen Berlauf brei bolferung berricht latfachlich eine gewiffe Er- Bachleute und einige Demonstranten verlett nommenen nach ber Einvernahme durch die Bolis das Boll übertragen batte. ichmablich vertan, tegung, aber nicht deswegen, weil man bem wurden. Unter der bemonstrierenden Menge befand fich - naiurlich gang "gufallig" - auch Mannes Moride aus Dur, ber fich auf ber Bache intereffen erblidte fie ibre Aufgabe, fonbern in Teiten vermag. Die Erregung richtet fich gegen ber Got Mogeordnete Rarl Germann & ran!, itube renitent benommen hatte, auf die Bachftube geführt wurde.

richten enigegen melbet bas Tichechoflowafifce Badymannes, weiterzugehen, nicht Folge leiftete, machte, baran bat fie überhaupt fein Berbienft.

und Abgeordneter R. S. Frant murben fobann gemeinfam gum Obertommiffar und bierauf gum wir maren national, wirticafilid und fogial ein

gei wieder enilaffen, mit Ausnahme eines CoB. Richt in der Bahrung der fudetenbeutiden Bolls.

bon bem die amtliche Melbung fpricht, handelt es Arbeit. Reinem einzigen Arbeitolofen bat fie Er-Roch am folben Abend berbreiteten fich um den Ing. Richter, ber am Abend zu ben tverb gegeben. Daß 600,000 Arbeitelofe weniger einige ausländische Radriditenauellen entitellte Fenitern ber Wohnung seines Rameraden Bip. find als damals, ba die Subetendeutsche Bartei Die Schweinere i, welche burch die Berichte über Die Tepliger Borfalle, Diefen Bes belius hinaufwinfte und ber Aufforderung eines aus ber Arbeitslongfeit ein politifches Geichaft

bebenflichften Ericeinungen.

Die innere Soblbeit und aufere Erfolglofigfeit der Subeienbeutiden Bartei fat beren Rubrer unficher gemacht und fie immer weiter auf die Babn bes politifden Abenteurertune getrieben. Erft vor einigen Togen ertlatte ber Bubrer ber Subetendeutiden Bartel, baf feine politifche Gruppe ein Teil ber friedenogefahrbenden Achie Branfreich Die Mraft bes Friedens fiegte, propogierte bie GoB Bufammenftofe mit ber Ctaategewalt. Bufammenitoge, bon benen fie fich probagandiftiiden Erfolg beriprict. Das Boll be-ginnt ibre "Leiftungen" fritifch ju betrachten. Alfo ift für die EbB Gefahr im Berguge und bie die Roften tragen werben.

Das ift das Berdienit dem olratifder Bo- Rein - bas Sudetendeutschium, das, in der litif, bas Berdienit ber Sozialdemofraten! Benn Demofratie lebend, die Sand frei bat gu politis Mein - bas Gubetenbeutiditum, bas, in ber fie menigitene in ihren eigenen Reihen die Brin- ider Entideibung, muß feine Stimme jener bes gipten ber Cauberfeit und bes Anfinnde gewahrt frangofifden Bolles gefellen, es muß geigen, bag batte! Go aber feben wir auch auf biefem Gebiet Die Deutschen bort, wo fie reben und mablen burale bas Ergebnis ber autoritaren Got Politit Die fen, Die Sache bes Friedens, ber Berftandigung, des Fortidritte und der Menichlichfeit wahlen und gwar aus der Erfenninis beraus, daß fie fic anders weder hiergulande, noch in Europa zu icopferiider politifcher Weltung gu bringen bermogen. Der andere Weg führt gu Rrieg und Grauen und Untergang.

Am 14, November wahlt ein Teil ber Gubeiendeutiden. Er mable bie fachliche Rom- Berlin fei, und gur gleichen Beit, ba in Arbeit für bas Wohl bes Bolfes, er mable politifde und moralifde Sauberfeit, er wähle ben Frieden und die Demofratie. Er mable alfo ge .

nen bie Goul

Die Sudetendeutschen, Die fich ihrer Berantmortung gegenüber ber Bufunft bes gesamten Bolfsforpere bemußt find, werben am 14. Roben-Aufmertsamleit bes Bolles muß auf planmagig | ber fogialbemofratifch wählen, und wir werben in organifierte Auseinanderschungen mit ber Staats. ben Bodien bis gur Babl eifriger benn je Rungewalt abgelenft werden, wobei wieder nicht die ber der Bahrheit und ber politifden Bernunft Führer, fondern die gutgläubigen Gefolgeleute fein. Der neue Gieg in Franfreich gibt une neue Straft bazu!

Unter Edens Vorsitz

letzter (?) Kompromißversuch

Spannung erheblich gestiegen

London. Die Spannung swifden ben verlautet, nichts mit ber morgigen Gibung gu Cameing nach ber Gipung bee Richtinterventione. Ronigerebe in ber fommenben Boche, anoichuffes etwas zu vermindern ichien, bat fich sunadit, was bas englifd-italienifche Berhaltnis anbelangt, mabrent bes Womenenbes neuerlich pericharft. Die italienifde offigielle Mitteilung über bie Freiwilligenangahl in Spanien (40,000, der feitens ber fpanifchen Botichaft in London Die Bahl bon 110.000 entgegengeftellt wird) ift ale Unterftühung ber italienifch-beutfeben Forberung nach gleich großer Abberufung von Freiwilligen auf beiben Geiten (Regierung und Franco) gu verfteben. Dieje Forberung wird unverandert in London für unerfüllbar gebalten. Die gleichzeitigen icharfen italienifchen Angriffe auf Llord Weorge und bie Ram. pagne bes "Bopolo b'Italia" gegen bie englifde Balaftinapolitit vermogen auch nicht bie febr munichenswerte Compromisstimmung gu icaffen. Der Dienstag wirb, nach Unficht biplomatifcher und politifder Rreife, entfcheibend für Ebens gelingen follte, eine Rompenfationemöglichfrit berbeiguführen, befteht völlige Rlarbeit bartechnifchen Gingelheiten bes Freiwilligenproblemes auf feiten ber Regierung jeboch 5000 und die Bemabrung ber Rriegorechte ein ebenfo Greiwillige verbleiben. "Reme langwieriger wie fdmieriger Progef fein werben, Chronicle" bezeichnet ebenfo mie "Dailu Beralb" ber, wenn die Abficht, baf fich die Länder ben ben italienifchen Borichlag ale unannehmbar und Anifchub ber Lofung gugunften Grancoo gunnbe aubert fich bezüglich ber Dienotagigen Gibung bes an machen, fortbefteben follte, zweifellos gu manbes Tages ift eine Bufammentunft Ebens mit in Bales, in welcher biefer bie Michtintervention bem frangofifden Botichafter Corbin gu er- ale eine "graufame und unehrliche Schamlofigwühnen, Die ber Sigung bes Richtinterventione. Teit" bezeichnet und Gben, beffen Berbienfte er Miniftern hat, wie aus parlamentarifden Rreifen gliebern bebinbern gu laffen.

Dachten infolge ber fpanifchen Rrife, Die fich tun, fonbern befaßte fich mit ber Borbereitung ber

2 on bon. Die zwiespaltige Ginftellung britifchen öffentlichen Meinung gur Augenpolitit ber Regierung fommt auch in ber Londoner Morgenpreffe bei ber Rommentierung ber Ergebniffe ber famstägigen Tagung bes Richt. interventionoausfduffes gunt Ausbrude, Babrenb "Times" und "Dailn Telegraph" barin übereinftimmen, bağ die Lage etwas ausfichtoreicher fei, gleichzeitig aber bie noch beftebenben Meinungoverschiebenheiten bervorheben, verbleibt bie Linfopreffe offensichtlich auch ichon im Sinblid auf Die große außenpolitifche Musfprache im Barlament fritifch und peffimiftifch.

"Reme Chronicle" wendet fich fcharf gegen die italienifche Forberung nach 216. berufung ber gleichen Freiwilligen-Angahl auf beiben Seiten. Das Blatt gibt an, bag auf Degierungofeite 15.000, auf ber Francofeite jeboch Das weitere Echiffal ber Richtinterventionopalis 110,000 Freiwillige (110.000 Italiener und til fein. Aber felbit, wenn es ber Gefdidlichfeit 10.000 Deutiche) mitfampfen. Somit wurden, falls nach bem italienifden Borfchlag auf beiben Geiten 10.000 Freiwillige gurungeleitet werben, über, baß auch bann bie weiteren politifden und bei Granco noch im mer 100.000, Richteinmifdungeausichuffes febr peffimiftifd. den Rrifen führen fann. Bon ben Ergebniffen Das Blatt verweift auf Die Rebe Lloud Georges anofchuffes galt. Gine unter bem Borfit bes Bre- befonbere unterftrich, aufgeforbert bat, fich in miere Chamberlain geführte Beratung mit ben feiner Bolitit nicht von anderen Regierungemit.

Die Joachimsthaler Beratungsstelle eröffnet

in St. Joad imsthal bon Bertretern bes Gefundheiteninisteriums unter Teilnahme bon Bertretern bes Arbeitenminifteriums, ber ftaatli-Stadtrates, ber Union ber Bergarbeiter und gablreicher Rörperichaften unter farter Beteiligung der Bevölferung die ftaatliche Beratungeftelle für Lungenkranke in St.-Joachimbibal eröffnet.

In bem mir Staatsfahnen gefdmudten Beftibul bes Babehaufes, in welchem bie Bufte bes Brafibent-Befreiers einen beborgugten Blat einnimmt, eröffnete fobann ber Bertreter bes Befundbeitsminiitere Dr. Caed, Minifterialrat Dr. Gruidta, Die Beier und gedachte in pietarboller Beife bes bie Schaffung ber Rommiffion für Die Erforichung und Behandlung ber Joachimsthaler Bergmanns. frantheit geschaffen wurde, ber er burch Bibmung eines nambaften Betrages die Durchführung ihrer feine Reitung bor bem Bertommen. Arbeiten ermöglichte.

Begrüßungsansprachen bielten fobann Regierungsrat Dr. Dever och bon der Generaldirection ber ftaatlichen Bergwerke, der befonders die bieberigen tednischen Verbefferungen gum Schube ber Bergarbeiter in ben Joachimathaler Gruben fcilberte und jedtwebe meitere Forberung bigienifcher Bestrebungen auf diefem Gebiete gulicherte, ferner ftandnis entgegengebracht. Barum baben wir uns Begirfshauptmann Dr. 3 ur an et und Burgermeifter Brenich, fowie ber Obmann ber Union ber Bergarbeiter Jojef Binner.

Der Obmann ber Union ber Bergarbeiter Genoffe ginner wies barauf bin, wie wichtig es fei, die Rrantheit gu erforichen. Men muffe auch ben Arbeitern geben, mas ihnen guftebt, und es ihnen im Dinblid auf die Gefahr und auf die frühe Berufsunfabigfeit ermöglichen, rechtzeitig in ben Genug einer menfchlichwurdigen Rente gu gelangen.

Burgermeifter Brenich, felbit Bergarbeiter, banfte insbesondere bem Gefundbeitemini. fter Dr. Csech bafür, bag er fich ber Joachims. thaler Bergarbeiter angenommen habe. Die Bergarbeiter bringen ber Benatungeftelle große Doffnungen entgegen in ber Erwartung, daß balb auch eine Berbefferung ber Unfallverficherung erfolgen

Sierauf folgte ein Bortrag über ben 3wed und die Arbeitsmethoben bes neugeschaffenen fogial. hogienischen Instituts, ben Ministerialrat Doftor Gruft dit a bielt. Die Geier fand mir ber 3ntonierung ber Staatshumne burch die St.-Noachims. thaler Bergarbeiterfapelle ihren würdigen Abichluf. Die Glafte befichtigten bierauf bie mufterhaft eingerichteten Raume ber Beratungeftelle im ftaatlichen Bestrablungs-Pavillon.

Die Beratungsitelle, bie bem Rampf gegen die Lungenfrantheiten ber Bevöllerung bes Joachimethaler Gebietes gewidmet ift, wird ihre Tatigfeit unter ber Leitung Dr. &barffos in ben nächsten Tagen aufnehmen,

Für die Emigration

fest fich Berbinand Beronifa im Leitartifel ber Liboue Rovinn" Dom Countag, ben 17. Oftober, ein. Indbesondere tritt er bagegen auf, daß man Die Emigranten in ben gwei Begirfen ber bobmifchmabrifchen Dochebene tongentriert:

Die beutiden Emigranten in jene givei Land. begirfe gu ichiden, bedeutet ihr ganges Beben auf ein febr niedriges phibiologisches Mibeau gu redugieren, weil alles, was man ihnen dorthin nach- alle nach Einigung ftreben".

ichiden wird, etwa 5 Ke für ben Tog fein wird. 3hr leiblicher Mechanismus wird fo Salbwegs in Bang gehalten werben. Ihrem Weift wird es fo geben, wie es etwa einer tichechtichen intellettuellen Am Conntag wurde im ftaatlichen Badehaus Emigration ginge, wenn man diefe in irgendwels den Dorfern in der magnarifden Bufta tonfis nierte und ihnen für ihr Leben einen Bengo pro Bertretern bes Arbeitenministeriums, der staatlis Zag gewährte. Die beuischen demofratischen den Bergverwaltung, der Begirfsbehorbe und bes Schriftsteller, Didter, Maler, Beamten, Munifer und Bolititer werben auf ber bobmifch mabrifchen Sociebene bagu verurteilt fein, fich niemale mehr ein Buch zu beichaffen. Wenn es unter uns Leute gibt, welde nicht Rerven wie Stride Saben, werben fie ihnen das Schidfal etleichtere und ihnen bie und ba ein paar alte Zeitungen ichiden. Colange biefe ungludlichen befiegten Demofraten in unferen Stabten leben fonnten, fonnten fie mes nigitens bie Brofamen aufbeben, welche von unferen Tifden fielen. Es war bas nicht viel, aber Brafibente Befreiers Mafarte, auf beffen Bunfch jeht wollen wir ihnen auch bas wenige unmöglich mochen. Auf der bohmifchemabrifchen Sochebene gibt es nicht einmal biefe Brofamen, bort wird nur bas Gefühl der Berlaffenheit fein, bort gibt es

Bir haben und unfer Bolf anders borgeftellt. Aber leiber gefallt es manchen unter und mebr und manden weniger, biejenigen gu ftogen, welche ichon am Boben liegen, Da ce in der Beididte unferes Bolles mehreremals gu einer Emis gration fam, haben wir uns gur Emigration achtungsvoll benommen und ihrem Unglud Ber-

io berändert?

Riemand bon und fann wünschen, bag wir ber beutschen Emigration in Diefer an Spannungen reichen Beit erlauben, unfere Begiebungen gu unserem großen Nachbarn im Norden gu berichlechtern. Wir machen uns unfere eigene Bolitif und wir erlauben feiner Emigration, fie für uns gu machen und und irgendivo hineinguziehen, wohin wir nicht wollen. Aber bier handelt es fich in 99 Progent ber Anlle nicht um Beute, welche noch Bolitit machen. Es find ihrer nicht mehr als fünftaufend. Bit das ein fo großes organisatorifches Broblem und fonnen wir ihnen nicht erlauben. auch weiter Broden bon unferem noch reichen Tijch aufgulefen? In ber Zat, die Menfchlichteit ift unteilbar, mogen wir uns niemals für unfer Boll bafür ichamen, wie es fich gu Ungliidlichen berhalten bat.

Modžas Antwort

Der Borfigende der Regierung Dr. Milan Bodaa hat auf bas an anderer Stelle gitierte Telegramm bes herrn Dr. David mit folgendem Telegramm geantiportet:

"Bu Ihrem Telegramm bom 17. Oftober teile ich mit, daß ber Borfall, auf den fich bas Telegramm begieht, ben Gegenstand einer Unterfudung bilbet, bie noch in einigen Bunt. ten einer Ergangung bebarf. Rad ihrem Abfolig werde ich zu ber Angelegenheit befinis tio Stellung nehmen".

Die Agrarier wollen nicht biftieren . . . Auf einem Landtvirtetan in Horagoobice fprach Abgeordneter Beran über bie Miffion bes Land. wirtes in der Demofratie und im Senate. Er erflarte es für einen Brrium, bag bie Republifanifche Bartei ober eine Fraftion berfelben bars nach ftreben gu biffieren. Es gebe feine folden Fraftionen in der Bartei und auch feine folden Beitrebungen ober Bliniche, Die Republikanische Bartei ftebe gang auf bem Boben ber Demofras tie, fie wolle nicht, daß diftiert werbe. "In unferer Republit", erffarte Beran, "muffen wir

L. Windprechtinger:

G'shidt'n aus dem illegalen Mien

... J fag' eb nur die Babrheit. 3 bab icon Rinder gichn, aber be hab i net fennt." "Dat Deine Mutier gestern über die Be-

fchichte geiprodien? "Ra, die Mutter bat mir nur giagt, daß i

heute aur Boligei gehn muß."

"Mehr nicht?" .90a.

Der Rommiffar berfluchte bie beiben Bes anten, weil fie es nicht verhindert hatten, daß bas Rind vor feiner Einvernahme mit feiner Mutter iprechen tonnie, Beist - bas erfannte ber Rommiffar aus ben bisberigen Musfagen bes Rinbes - war es ichwer, aus bem Mabchen eine belaftende Antwort herausguholen. Er mußte offenbar eine icharfere Tonart einichlagen, wenn er einen Erfolg ergielen wollte.

"Du liigit", fuhr er bas Rind in barfdiem Tone an. "Deine Mutter hat mir gerade borbin ergablt, bag fie Dich barüber unterrichtet bat, worüber Du bei mir berbort wirft."

Rein, bas is net wahr, herr Kommiffar. Des bab' i jo icho vom Batern gwuftt, wie er bas erite Mal ausn Gfangnis a' Baus fumma is. Do hot er uns alles ergablt, wie 's gugeht auf ba Boligei. Die Mutter bat mir fest gar nir giagt."

"Aber Deine Mutter bat mir's doch gerade felbit gefagt. Du wirft boch nicht glauben, bag ich die Unmabrheit ipredie.

Das Mabden begonn feine Auffung gu berlieren. Es mußte, ban bie Mutter bem Rommiffar liber bas bas fie mit ihm befprochen hatte, nichts Freund bom Batern. gejagt hatte. Der Rommiffar log, Aber wie tonnte

ce bies bem Mommiffar fagen? Eiwas fleinlaut wiederholte es nur: "Die Mutter bat mir gar nir gu ibm."

Obwohl bie Mutter ihre Tochier gerade auf einen folden Swifdenfall aufmertfam gemacht hatte, war das Mädchen doch durch die Wirflichteit m Innerften ericbuttert. Annerl mar ein Broletarierfind, bas in einem Proletariermilien aufwuche. Dort bort und ficht ein Rind vieles, was mit ber öffentlich gangbaren Gitte und Moral nicht im Ginflang fteht. Es wirfte, daß fich die Beute beidimpfen und anlugen, ohne etwas befonberes daran zu finden. Das Madchen felbft Ioa auch, wie eben fest bor bem Rommiffar. Aber baft ber Rommiffar, ber in feinen Mugen ein hober herr war, ein Bertreter ber gefürchteten Beborbe und ber Autorität, auch log, bas war bem Rinbe Aber lig' mich nicht an, fonft wirft Du noch was unfaßbar und erichütterte es. Es fühlte fich wie bon einer bisher unbefannten Gefahr bedrobt, bie auch über feinem Bater und feiner Mutter fdivebte. Der Biberftand gegen ben Rommiffar beriteb' bas gar nicht", berteibigte fic bas einberfteifte fich in bem Rinde. Auch ber Rommiffar gefduchterte Rind. merfte es an bem tropigen Ausbrud, ben bas Geficht des Madchens ploplich geinte. Aber er lieft fich bor fort:

"Coau, Annerl, ich muß Dich fo lange fragen, bis ich die Babrheit fenne. Du bift felber dulb, wenn bas febr lange bauert und ich Dich auch über Racht babehalten muß. Wenn Du mir bie Babrbeit fagit, fannft Du mit Deiner Mutter fofort nach Saufe geben, Ra und ber Bater wirb bann auch balb bei euch fein. Alfo fag mir, warum Du weggegangen bift. Ich werde Dir ein bifiden nachhelfen. Dein Bater befommt doch öfters Befuch?-

"D nein, ju und fommen nur wenig Leute." "Ber find benn Dieje Leute. Rennft Du fie?" "Meiftens find es unfere Rachbarn ober ein

"Bie beift benn biefer Greund?"

"Rifolaus. "Bie beift er benn mit feinem Familien-

namen?"

"Das weiß ich nicht."

Bringen Diefe Leute nicht aus Bafete, Beis jungen ober andere Gaden gu Deinem Bater?" "Rein, ich weiß nichts."

Ja, wenn Du nicht bie Babrbeit fagit, gfudit. bann bleibt mir nichts anderes übrig, als Did bier au behalten und Deine Lehrerin babon gu berftanbigen. Ich weiß boch, bag Dein Bater verhotene Zeitungen erhalten bat. Und bag Du es nur weißt, ich hab Dich im Berbacht, bag Du fie meggetragen baft, wie die Kriminalbeamten im Bimmer gefucht haben. Ra, was fagit Du bagu? exleben!

"3d bab' feine Beitungen weggetragen, 3ch weiß überhaupt nichts babon, was Gie fagen. Ich

"Na, ich versteh' Dich gang gut. Deine Mutter hat Dich ja gut abgerichtet. Aber bei mir baburd nicht beirren und fubr in feinem Ber- gelingt euch bas nicht. 3ch fperr' euch alle brei ein, bis ihr fcwarg werdei", ichrie der Roms miffar das Madden an. "Ich werbe Dir ichon geigen! Jest fag' mir fofort: Bann bift Du aus ber Ghule gefommen?"

"Ilm brei Ilbr."

Du marft bis ungefahr halb vier Uhr gu Daufe. Dann baft Du Dich weggeichlichen. Bann bift Du wieder nach baus' gefommen?" "Ilm balb fünf libr."

Allo Du warft eine gange Stunde weg. Bie lange gehit Du bon Deiner Wohnung auf Die Babrifivieje?"

"Behn Minuten."

Da mußt Du aber febr langfam geben. Aber nehmen wir an. Du bift gebn Minuten bin bom Geffel und wand fich in heftigen Budungen und gehn Minuten gurudgegangen. Das find am Boben. swanzig Minuten. Die Stunde hat sechgig Mi-

3ch fag immer herr Rifi | nuten. Bo haft Du die restlichen biergig Die nuten zugebracht und was haft Du in biefer Beit

> Annerl fühlte, wie fich ein eiferner Reif unt ibre Bruft legte, ber ihr ben Atem nahm und bas berg ichneller und heftiger Hopfen machte, fo daß es ihr fast die Reble ichlog. Mit qualenber Mübe brachte fie hervor: "Ich bab' die Misst

> "Biergig Minuten lang haft Du gefucht?" "Buerft hab' ich fie giucht, und bann bin i su dem Gaus gangn, wo fie wohnt, in die Arndiftrage."

> "himmelfig, Mabl. Du lügft ja wie ge-

"Rein, Berr Rommiffar, ich lüge nicht!" rief das Kind ichredgepeinigt aus und wurde blaß wie die Band. Bare ber Gebante an ihren im Arreft figenden Bater und an die Mutter, die vor det Ture auf es martete, nicht ftanbig mit übermache tiger straft in ibm wach gewesen, bann batte es dieje Tortur ber Rotlugen nicht ertragen tonnen. Aber bas Madden fühlte mit jeder neuen Frage. wie diese Kraft allmählich von ibm wich und es sermarierte fein armes Gehirn mit den immer ftarter fich aufbrangendem Problem; Bie entgiebe ich mich ber qualvollen Fragerei und diefem abidieuliden Zwang, zu lugen, Langfam tauchten in feinem Innern Erinnerungen an einen Buftanb auf, ber es gu jeder Antwort unfabig machen mußte. In ben Baufen gwifden ben Fragen und Antworten nahmen biefe Erinnerungen immet lebenbigere Beftalt und lebhaftere Garben an. Und als ber Rommiffar wieber fragte, wie lange es bon der Sabrifroiese aur Wohnung ihrer Freundin brauche, ba borte fie laum mehr biefe Frage. Mit einem lauten Aufichtet, ber in ein bergbrechendes Bimmern überging, fiel bas Rind

(Fortfehung folgt.)

Sudetendeutscher Zeitspiegel

Sensationelle Verhaftungen in Braunau

Ein SdP-Funktionär und acht Geschäftsleutel

Braunauer Staatspoligei ber bei der Firma &. minenten Braunauer Beidafts. Bollad's Sohne in Grofdorf in befonderer Ber- Ieuten biele Behntaufen be Kc. trauensstellung beschäftigte Beamte Frang Rnittel A dt Wes da ft ble ute, die mit R. verhaftet, damit er sich wegen seiner Riesenunter- "zusammen gearbeitet" haben durften, sind auf Gericht verantworte.

Rrang Anittel ift einer ber erften Gunttip. auf freundichaftlichem Bufe ftand. Er veruntreute filiale ift infolgebeffen tataftropbal.

Samblag, ben 16. Oftober, murbe bon ber im Berein mit noch anberen pro-

unterfclagungen bei ber genannten Firma bor Rummer ficher gefest worden. Unter ben Berhafs teten befinden fich ber Gifenbandler Dimter, ber Eleftrifer Mag RIimt, ber fogenannte "Lad - Meier", ber Alimarenhanbler 3uft. nare ber Cot im Begirte Braunan und erfreut ber Geiler Zaus und ber Rorbmacher fich bes besonderen Bertrauens bes Bes Brofchte aus Rojental. Die meiften ber Bertriebsleigers ber girma Bollad. hafteten find framme SbB-Anhanger und bie bed Serrn Gnger, mit bem er geradegu Befturgung in ber fudetenbeuifden Sitler-

Benlein bat in Teplit erflatt:

"Die Boranofennng bed guten Berhalniffes Brag . Berlin ift aber die Regelnng berindetenbeut.

Unmabtheit ober er ift über gewiffe Brundfragen Ordnern" gestorte terrorifierte öffentliche Berber europäischen Bolitif nicht informiert.

Es ift un wahr, bag bie Bage ber Subeirgendeinen Einfluß auf die Beziehungen zwischen Brag und Berlin hat. Wenn Brag fich in bas Arreft, gum Teil bedingt, gum Teil unbedingt, Schiepptau ber beutiden imperialiftifden Bolitit begibt, ift Sitler jeden Zag bereit, bie Sudetendentiden gur Bollegu ich i den. Bert Benlein muß bas boch wiffen.

Ober hat Die Lage ber Doutiden in Sit blir oll ben geringften ftorenden Ginfluft Bobenbach. Tetfden, unternahm am lebten Sonnauf bas Buftandetommen ber "I di fe" gehabt? Mujte Muffolini erft bie Gubticoler menfchlicher behandeln, ebe ibm Bitler in Gpanien half? 3m Begenteil. Geit die Achie besteht, geht es ben bauer bom Gomnafium in Teifchen, Profurift Tirolern unter ber faidiftifden gudtel noch Brautich von ber Firma Leonardi in Bobenichlechter, Burbe bie Berftanbigung mit Bar » bach und ein Gifenbahnangeftellter namens Gtere in Bolen abbangig gemacht? Rein, gerade in ben genannte "Bengelewand" beim Brebifchtor. Beim

geben, wie nur frgendeiner bon und minicht -Berlin murde tropbem gegen Brag beben, folange Brechen ba uer, welder bei bertounbeten Brag nicht hitlers Augenpolitit bedt. Und es Stergel bergen wollte, fturgte bei biefer Mettungstonnte und jo geben wie ben Deutiden Gubtirols, bas wurde bie Berftandigung Berlin-Brag nicht hindern, ware Brag nur bereit, die Demofratie und die Freundichaft gu Franfreich und England

Vor wem fürchtet sich Henlein?

Bir lefen im "Brager Montageblatt":

Rourad Denlein bat bei feinem Sonboner Befuch im Goring-Botel in ber Rabe bes Budingham Balace gewohnt, einem Saus, in bem Die englifde Ariftofratie abzusteigen pflegt. Er bar von Scotland Pard die Bemillis aung sum Trageneines Revol. ber & erbalten, mit ber Begrimbung, bag es fich um einen bedeutenben Bolirifer handle, ber bie Ileicht Gefahren ausgefeht fein tonne. Gin folder Baffenpag ift intereffant, weil es in England für Fremde befonders ichwer ift,

Falls fich' biefe intereffante Radridit befta. auf: bor wem hat fich henlein in London geurdier? hatte er Angit, jemandem bom bruch" Areis zu begegnen ober gar einem Bertreter ber Brimner GbB.Opposition?

Im Zusammenhang mit der Rutha-Affäre

berhaftete, wie ber Brager "Montag" berichtete, bir Rarlsbader Boligei einen Jugenblichen. ben Gohn eines Rarlsbader Brog . Bote : Liers, ber nach langerem Boligeiverbor bem Bericht überftellt murbe. Er murbe bon bereits Inhaftierten Rameraden beidulbigt, an ben ftraf. Bu fein. Rach ben Ausfagen bes Berhafteten fei und bier Rachten ununterbrochen andquerben es nicht ausgeschloffen, bag in Rarlsbad und Um-Acbung weitere Berhaftungen bevorfteben.

Drei SdP-Mitglieder wegen widernatürlicher Unzucht verurteilt

Bilous aus Techlowis und der Lojahrige Beamte Streitfrafte wiederum, die sich aus mehreren Bengel Borft, samtliche Mitglieder der Sop. Ranking-Divisionen und aus der ehemaligen beggen des Verdrechens der Unzucht wider die Roten Armee zusammensehen, sehten alles daran, Ratur gu verantivorten. Die Angellagten, die bes die japanifchen Truppen zu vernichten, bevor fie reits in der Coruntersuchun, ein Ge ft an d n i 3 sich noch zu der Stelle durchichlagen fonnten, an abgelegt batten, wiederholten es auch in der der sich die japanischen Berstärfungen besinden. Die Chinesen behaupten, 10 Feidgeschütze. Beiprodjen und Benig zu bier Monaten, Pilous mehr als 50 Zants, enpa 100 Mafchinengewehre | zu erschweren.

Und Südtirol, Herr Henlein?! | 311 drei Monaten fciwer.n und verschärften Rerunter Ginrednung ber Unterfuchungshaft, berur-

Urteil gegen SdP-Funktionäre !

teilt. Die Angeflagten nahmen Die Strafe an,

Die unter ber Führung des GdB-Abgeord. Entweder ipricht Benlein bier bewußt die neten Josef Rosler aus Barnsborf bon "Solleineversammlung unferer Bartei am 21, März 1937 in Daubit batte ein gerichtliches Rachtendeutichen bei bem heutigen Berliner Regime fpiel, Das Urteil gegen bie neun Angellagten lautet: 1 Freifpruch, 8 Berutteilungen gu 7 Tagen

Tödlicher Absturz in der böhmischen Schweiz

Bom öfterreichifden Alpenverein, Geftion tag eine Gruppe bon Bergfleigern, und gwar Ing. Rlieber aus Bobenbach, Angestellter ber MEG in Bobenbach. Brof. Dr. Brechens. ich au bon der Befferung ber Lage ber Deutschen gel aus Teffchen, eine Rletterpartie auf Die foa Landern, Die mit Deutschland verbundet find, Aufftieg fturgie ber Gubrer ber Rolonne, geht es ben Minberheiten ichlecht. Brautfch. ab und rig ben gweiten mitange-Den Subetendeutschen tonnte es fo gut bunbenen Stergel mit. Brautich fant babei a, wie nur irgendeiner bon uns municht - ben Tob, Giergel wurde leicht verlest. Prof. Bredensbauer, melder bei bertounbeten arbeit ab und flegt fchmerberleht im Telder Bergwirticaft Brebifchtor nach Berensfretfchen wurden bon ber Gemeinde ber Argt und bie Breiwillige Feuerwehr Berrnefreifden alarmiert und 35 Mimuten nach ber erften Melbung beim Gemeindevorsteher Rreibich war icon bie Bergungofolonne mit bem Mrgt Dr. Diller aus Berensfreifden an Ort und Stelle. Es muß ermahnt werben, bag bas Berfonal ber Bergtvirt. icaft Prebifchtor fich bei ben Rettungs, und Bergungsarbeiten in anertennenswerter Weife tatfraftig beteiligt bat,

> Rampagnebeginn in ber Coonpriefener Budermffinerie. Am Montag hat in ber Gdonpriefener Buderraffinerie die Rampagne begonnen, fanben etwa 500 Meniden Beidaftigung. Die Aufnahme der Rampagnearbeiten burfte fich auch günftig auf ben Gibefrachtenvertehr aus-

Bürgericullehrer gefucht. Biober unterrichs teten an ben Bürgerichulen gabireiche Brofefforenfanbibaten, die beuer fast burchtvegs an bie Dits tigt, jo wirft fie gugleich eine intereffante Frage telfdulen berufen wurden. Die Folge ift ein Mangel an Sachlehrern an ben Bürgerichulen, sem int schoet adabeten in Den die State Runds | 39.935, 49.715, 50.532, 53.623, 61.858, 64.699, Wusti einen Besuch bei Wusses Kunds | 67.124, 70.113, 73.390, 78.697, 82.092, 82.632, blane und seine künstige politische Kampagne auch ichrer ersucht werden, sich zum Unterricht an den 105.856, 107.177, 107.744, 108.697, 109.480, nischen Gilfswerschläge ausbauen will. Burgericulen gu melben. (DRD)

Das deutsche Schulwesen in Karpathorußland

Eine recht erfreuliche und wie auch ber biesbegügliche Preffebericht bes StB anertennen muß - auch bon ben ftaatlichen Schulbehorben geforderte Entividlung bat bas beutiche Schulweien in Rarpathorugland genommen. Es gibt beute bort in 25 Orten beutide Schulen, bavon 19 bom Staate erhaltene, wahrend in ben übrigen Gemeinben meift der Deutsche Kulturverband für die Erhaltung ber Bilbungemöglichfeit forgt. 3molf bon ben Echulen mit insgesamt 25 Rlaffen fteben unter beutider Leiftung, mabrent in 18 Orten mit 28 Mlaffen lediglich beutiche Breigflaffen besteben, Die anderenationaler Leitung unterftellt find, Aufer ben Bolleichulen gibt es auch beutiche Rebenflaffen an ber Bürgerichule in Muntac, und gwar feche an ber Babl Der Gefamtgumado an beutiden Goul Maffen gegenüber bem Borjahre beträgt eine Burgericultlaffe und vier Bolte. f ch u I t I a f f e n. Dies ift um fo erfreulicher. als bie Babl ber Schüler bon 2815 auf 2246 gurudgegangen ift. Deutiche Rinbergarten gibt es fünf mit feche Abteilungen und 241 Rindern. Davon wurden bier bom Deutschen Kulturverbanbe und eine bom Staat erhalten. Richt borgeforgt ift in ben meiften Orten für ben Unterricht in den weiblichen Bandarbeiten. In gwolf Gemeinden wird er von anderenationalen Rraften, die ber beutiden Sprache wenig ober gar nicht maditig find, erteilt, in ben übrigen Schulorten entfällt er überhaupt, fo bag 45 Progent ber Mabden Diefen Unterricht entbehren muffen.

Schwerer Unfall eines Gemeinbeverftebere. Der fleine Ort Riefenbabn bei Auffig mar Diefer Lage ber Schauplat eines ichtveren Unfalles. Der 44jabrige Gemeinbevoriteber, Landwirt Derold, war im Begriff, mit einer Gubre Dunger auf ban Belb gu fabren. Bloblich erinnerie er fich, bag er auf bem Schrant in der Ruche fein Gewehr batte liegen laffen. Um bie Schufgvaffe, ein Alebertgetrebr, beffer gu bertrabren, iprang er bom Bagen berunter und lief in bie Ruche, wo er bas Gewehr bom Schrank nahm. Merold lief offenbar in grofer Gile Die Stiege gu feiner Rammer binauf, mo er bas Gewehr einichließen wollte. Blöplich fiel ein Couf, und ale die erichrodenen Sausbewohner berbeiliefen, lag Merold blutend auf ber Stiege. wird angenammen, daß ber Borfteber bei bem ichnels Ien Lauf mit bem Gewehr auf ber Treppe fturgte mobei fich ber Court Toite, ber ibn in ben Bauch truf Der fofort berbeigerufene Mrgt leiftete bie erfte Bilfe und orbnete bie Ueberführung bes Schwerverlegten nach bem Auffiger Begirtafrantenbaus an. Sier murbe fofore eine Operation borgenommen, bei ber festgeftellt wurde, bag bie Eingeweibe an bier Gtellen durchbober find, fo bag die Berlebung ale lebensgeführlich zu bezeichnen ift. Das Brojeftil, eine Bleifugel, wurde aus bem Rorper noch nicht entfernt, da, wie bie Ronigenifierung ergab, bles obne Befahr für bas Leben bes Berletten nicht möglich ift.

Ziehung der Klassenfotterie

(Obne Gemabr.)

Brag. Bei ber Montag - Biebung ber Maffe ber 37. tichechoflowafifchen Maffens lotterie wurden nachitebenbe Gewinfte gegogen:

70.000 Kč das Los Nr. 96.798.

10.000 Kč die Lose Nr. 44.096, 66.922, 91.831 5000 Kč die Lose Nr. 2124, 10.591, 10.923, 29.174, 34.391, 37.201, 38.967, 44.874, 50.790, 61.833, 65.744, 79.231, 85.396, 110.177,

2000 Kč die Lose Nr. 3892, 7265, 8662, 13.138, 15.353, 18.020, 20.899, 21.293, 22.010, 22.227, 23.724 24.230, 25.185, 28.696, 29.516, 112.998, 113.294 usw.

Schwere Kämpfe in Nordchina

Starke japanische Abteilungen umzingelt?

Japaner vollst andig erschöppft und panischen Batterien angriffen. reorganisseren ihre Linien in Erwartung bon Berstärfungen. Die Bersuste waren allem Anidein nach auf beiben Geiten febr bod. Etwa Bilien hatten sich der 48jährgie Landwirt worden sind, bersuchten, sich durchzuschlagen und Benig aus Ostrafin, der 40jährige Landwirt einen freien Weg zu bahnen. Die chinesischen

Ranfing. (Reuter.) Rach fast vier Tagen und 800 Gewehre erbeutet zu haben. Co wird jeboch nicht in Abrede gestellt, bag auch die dinefifden Berlufte augergewöhnlich groß waren, ba ving Schanft find fomobl die Chinefen ale auch die bie Chinefen unter heftigem Sperrfeuer ber jas

Vormarsch an den Gelben Fluß

Tientfin. Die japaniichen Truppen, welche 30,000 bis 40,000 Japaner, die umgingelt entlang ber Gifenbahnftrede Beiping-Danfau worden find, berfuchten, fich burchguichlagen und nach Gubenborruden, haben die Brobing So n a n erreicht und verfuchen nunmehr, das Rordufer bes Gelben Muffes gu erreichen. Es ift

Pazifik-Konferenz ohne Japan

Britfel. (Sanne.) Die erfte Sihning ber Reunmuchte Ronferens wurde für ben 30. Oftober angefent. Die Ginlabungen an Die Gignatare bes Reunmächtevertrages wurden bereits verfandt. Ge mirb auch die Ginladung Deutsch. lande und Gemietrufilande erwogen. In Regie. rungoftellen gibt fich binfichtlich ber Annahme ber Ginladning durch Italien und Japan Opti-miomus fund. Der belgifchen Regierung murbe bieber von bier Stanten mitgeteilt, daß fie bie Ginlabung gur Ronfereng ber neun Machte, Die am 30. Oftober ftattfindet, annehmen werden, Go find Dies: Frantreich, England, Die Bereinigten Staaten und Ranada. Much China hat die Ginladung ju ber Reunmachte. Ronferens in Bruffel angenommen. Die dinefis fche Breffe forbert bie Bieberherftellung bes ftatus quo vom 8. Juli und Erfan ber burch ben Ronflitt entitunbenen Anogaben.

Auf dem spanischen Kriegsschauplatz keine größeren Aenderungen

Balencia. Tropbem icon einige Tage binburch an einigen Abidmitten ber berichiebenen fpanifchen Gronten beftige Rampfe ftattfinden, werden biober feine großeren Menderungen ber Bofitionen verzeichnet.

In Aiturien haben Die Franco-Abteilungen bas Gueba-Gebirge überichritten. Gine Rolonne bat ben Gella-Rluk überidiritten.

An ber Aragon-Gront herricht beiberfeits Artillerietätigfeit, insbesondere im Geftor von Billafranco und Leeinieno. Regierungeflieger unternahmen neue Angriffe auf ben feindlichen Aluaplat von Saragoffa, Garrapinillos, wo wieber einige Bluggeuge vernichtet wurden.

Bei Cuefta be la Reina nördlich von Arans ines wüteten am Samstag beftige Rampfe. Die Regierungstruppen bielten fich aber trot allen Angriffen bes Gegners. Der Beeresbericht von Montag melbet, bag auf bem mittleren Abidmitt ber Front, abgefeben Rube berricht, Mus Cueitro de la Reina wird lediglich ein giemlich lebhafter Artilleriefampf gemelbet. Die Aufftanbiiden versuchen Beritartungen herangubringen und die Republifaner beidiegen die Strafen, um beren Antransport sumöglich zu machen.

Ein Seegefecht?

Gibraltar. Radridten aus guter Quelle gufolge ift bas Ranonenboot ber Mufftan. bifden "Chuarbe Dato" febr ftart beichabigt unb mit einigen Toten und Berletten an Bord in Cabir eingetroffen. Dan nimmt an, bag es swiften bem genannten Ranonenboot und einem fpanifchen Regierunge Torpebobvotzerftorer gu einem Gefedit gefommen ift.

Der Terror der Araber hält an

Berufalem. In ber Racht auf Conn. tag ift es in gang Balaftina abermals gu Gewalt. tätigfeiten gefommen. In ber Umgebung von Jerufalem waren Schiefereien gu boren. Der Berfebr war im gangen Lanbe unterbrochen. In Lubba haben bie Beborden ber Stadt eine Buffe bon 5000 Bfund Sterling ale Strafe fur ben auf bem Flugplane ausgebrochenen Brand, ber große Shaben verurfachte, auferlegt. In Jaffa wurden viele Araber verbaftet.

Mussolini im Spiel

Die Flucht bes Groß. Dufti von Jerufalem wird an guftanbigen Stellen ber englischen Rulonialpolitit ern ft beurteilt, ba man eine Berftarfung ber bon außen geleiteten panarabifden Bewegung und baburch eine Bergrößerung ber Unruben im Raben Diten und in Norbafrifa von ber Emigration bee Grof Mufti befürchtet. Der über bie palaftinenfifche Grage ftete gut unter-Mangel an Bachiehtern an ben Burgerichtten, 32 168, 32.175, 32.793, 34.358, 36.136, 37.578, richtete "Duiln Gerald" berichtet, bag ber Groß. bem nur ichmer abzuhelfen ift. Der Prager findtis 39.935, 49.715, 50.532, 53.623, 61.858, 64.699, Mufti einen Befuch bei Du ffolini nifden Silfeverichlage aufbauen will.

Daranyi fährt erst nach Rom

Bubapeft. Blattermelbungen gufolge wurde Die angefündigte Reife bes ungarifden Minifter. prafibenten Darungi nach Berlin auf Die Beit swiften bem 20. und 30. Robember berichoben. Daranni fabet gunad ft nad Rom und von dort direft nach Berlin.

Flugunglück mit 19 Toten?

Rem Port, Es wird befürchtet, bag bei ber Savarie eines großen Berfebraflugzeuges, welches 80 Meilen öftlich von Galt Life City im Gebirge gericbellie, 19 Berjonen ums Leben gefommen find, und gwar 16 Baffagiere und die breifopfige Beignung.

Owsejenko kaltgestellt?

Berlin, Das DRB melbet aus Mosfau: Der wahrscheinlich, bas die japanifchen Abteilungen, frübere fowjetenfifiche Generaltonful in Barres unterfrüht bon mongolifden Truppen, ben Bor- long, Antonom D mie je n to, ber erft am marich in me ft I i der Richtung mit bem Biel 16. Geptember gum Bolfefommiffar für Suftig fortseben werden, Die westmongolischen Truppen, ber großruffifden Bunbedrepublit ernonnt murbe. Die noch Ranting treu geblieben find, gu unter- ift jest bon biefem Boften enthoben worben. Un werfen und Die dinefifch-fotvielifchen Begiebungen feine Stelle foll ber Beafibent bes Oberften Bel richtes, Dimitriem, treten.

Das letzte Stadium des Prozeßdramas um Marie Velgo

Abschluß des Beweisverfahrens - Kampf um die Schuldfragen

(-tb-) Der Stoges gegen Marie Belge, ber fich burch foviele unerwartete und dramatifche Wens dungen und Zwischenfälle ausgezeichnet bar, geht nun doch seinem Abichluft entgegen, nachdem bie Sametageverhandlung weitere Romplifationen und Bergogerungen mehr ale wahricheinlich gemacht batte. Die in letter Minute bom Stagibanwait nominierre Bengenichaft der Genoveva Beravnift, die brief. lich mitgereitt batte, bag ihr gegenüber Die Rarie Belgo in ber gemeinfamen baft in Brunn ibre Zeilnabme an bem Mord faliblatig augegeben habe, ift nach ben inamischen eingeholien Informationen nicht mebrernft aunebmen Annöchie ergab fich aus dem Bericht der Brunner Gefangnisverwaltung, bait biefe merftwurdige Bengin vom 18, bis 21. Mai b. 3. in Sait war, alle er it nach er olgtem Freifpruch ber Marie Belge womit ein Grofteil ihrer Angaben gegenftandelog wird. Rad bem Bericht ber guitanbigen Gendarmerieftation in Teregin bei Telisch in Mab ren, aus welcher Orricair die Mitteilung ber Beravnit batiert ift, ift fie givar bort wohnhaft, aber bergeit nicht anweiend und unbefannten Aufenthaltes. Augerdem bat aber ber Borftand bes Gobinger Gerichtes aus eigenem Antrieb eine Bufdrift an bas Remitideiner Areisgerichtsprafidium gerichtet. der berichtet wird, daß biefe Bernvnif, eine oft borbeitrafte Diebin,

ale Urheberin unbegrundeter Denungiationen be-

Rach Berlefung einiger Buideiften, Die wir spater noch in anderem Zusammenbang erwähnen werden und die auf den Brogefigegenitand felbit Beaug haben, teilte der Borfigende mir, dag nach Mit-teilung des Brofiniber Stadtrates, im Bege ber findrifchen Bolizei die Korrespondens einer bort wohnhaften Marie Arnbrich beichlagnabme morben fei und nunmehr bem Schwurgericht vorliege. Es tit eine Geichaftoforreiponbeng aus ber Beit, Marie Belgo eine Detratobermitilung de fanslei aufmachen wollte und zu biefem 3wed auch mir biefer Fran Fendrich in Broinin in Berbindung trat. Diefer ihr Lebensabidmitt ift aus bem Beugenverbor des Beugen Rocvar befannt, Auffeben erregte ein Brief ber Ungeflagten, ber mehrere Berremphotographien enthielt und aus deren Begleitiert bervorgebt, daß

Die Angeflagte auf Diefem Wege ben Obengerichte. rat Belge verbeiraten wollte,

worauf ber Text eines folden Geichafisbriefes mit abioluter Giderheit ichliegen lagt, Un blefer Stelle wird der Ebefandidat beichrieben als "56 Jahre alt, Oberrat beim Oberften Gericht, bat eine Million, ift aber bermachien, "it befannt als Cammier alter Gemalbe, beren er in feiner Biergimmerwohnung 108 bat." Beiter beist es bann "er liebt Mufif und funge Madden". In einem andern Brief offeriert die Belgo einige bobere Officiere (Stabblapitane und Majore) als Ebeparmer, Rura borher war befammlich ein Stabstapitan ihr Wellebter gewefen.

Die Angeflagte erffart, fie Sabe bie Beiraisber-mittlungstangiei "Brnenta" "bie Brunnerin") über-nommen, als fie ichon eingeführt war und Geichafisberbindung mit ber Arbbrich gefucht, auf die fie Rocbara aufmerffam machte, Gie beftritt nicht, baft fich jeues Infernt auf ben Oberrat Beino bezogen babe, bebaupret aber, baft fie in beifen Auftrag banbelte wie nie auch burch andere, bon Belgo felbit veröffentlichte Beitungeinfergte belegen tonnte, Bie Die Ungetlagte betont, war es ifir damals vollfommen gleichgultig, ob fich Belgo verbeirgten wolle ober nicht. In weiterem Berlaufe ber Berhandlung gelangten Stel-Ien aus bem bamaligen

Togebuch ber Maxie Belau

gur Berlefung, wogu ber Berteibiger tonitatiert, baft Die Angeffagte au jener Beit achtsebn Jahre alt ge-toefen fet. Unter ben Gintragungen befindet fich ein Gebicht, in meldem bon ber Sehnfucht noch "Belgen, Bierben, einer Billa und Chambagner" Die Rebe ift. "Ber nimme mein Angebot an", heiht es bann weiter in Diefem Webicht:

Meinen Rurper gebe ich ibm. meine Geele nicht. Um biefe fpielen bie Teufel im Ausverfauf . . . Bente behauptet bie Belgo, nicht mehr gu wiffen, ob fie felbit Autorin biefes Gebichtes fei ober es irgenb. mo abgeichrieben babe. Der Berteidiger verweift barauf, baft biefes Tagebuch auch andere Gedichte entitalte, die in fentimentaliter Weife das "Beal einer Madchenfeele" befingen. Da weiterbin feine neuen Antrage mehr geftellt wurden erflatt der Bordas Bemeis vertabrent icht offen und bas Gericht gog fich aur Bergiung über bie Schulbfrogen gurud,

Rampf um ben Buchftaben bes Gefebes

Rach furger Beratung lieft ber Borifgende bie bom Schwurgerichtsbof formulierten Schulbfragen berleien, die ben Wefcmorenen gur Beantwortung borgelegt werden follten, Der Gerichtsbot batte die Borlegung einer einzigen Sauptidulbirage be-ichiolien, lautend auf die Un ft i ft un a aum Ber-brech en bes Mordes, im Ginne bes \$ 5 bet Strafgefebes, ben wir im vollen Bortlaut gitteren.

Richt nur der unmittelbare Tater allele wird des Berbrechens schuldig, sowdern auch jeder, der durch Befedt, Antaten, Unterricht. Lob. die Uebeltat eingeleitet, vorsählich veranlaßt, au ihrer Ausübung absichtliche Herbeitchaffung der Mittel. Sintaubaltung b.r Sinderniffe ober auf mas immer für eine Mrt Borichub gegeben, Silfe geleiftet, an ihrer ficheren Bollftredung beigetragen; auch wer nur borlaufig fich mit bem Tater über bie nach pollitachter Tar ibm ju leiftende Silfe und Bei-frand ober über einen Anteil an Gelvinn und Borteil einverftanben bat."

Reben dieser Sauptstage mar nur noch die obliggere Zusapfrage gestellt, ob die Bewegacundeder Latniebrigeund un. ebrenbafte gewesen feien.

Der Anfig- beriteier Brofurgior Dr. Berg beantra ite bierauf für den Wall eines Areibruches eine Guentnalirage auf "entfernte Ditlaulb" im Ginne bes § 137, ber lautet:

Diejenigen, welche, obne unmittelbar bei ber Bollstehung bes Morbes feibit Sand angueine andere in bem \$ 5 enthaltene entferntere Art, beigetragen baben, follen bei einem gemeinen Mort mit ichtverem Retfer von fünt bie gebn Sabren; wenn aber bie Rorbiat an Bers wandten ber auffteigenben oder absteigenben Pinie, an bem Ehegen offen eines ber Mitwirtenden, da ihnen diese Berhältniffe befami waren, ober wenn ein Mendelmord, Maubmord ober beitellter Marb verübt worben, amii den achnundamanaig 3abren beitraft werben.

Bir gitieren mir Abficht Die einschlänigen Beftimmungen unferes Etrafgefebes im vollen Wortlant, wobei nicht an vergessen ift, daß biefes Straf-geseh aus dem Jahre 1803 frammt, was den, einem Laien sonderbar ericheinenden Stil dieser Paragrapben erflärren mag-

Der Berteibiger Dr. Loria benntrngte Die Borlage der Bufabfrage, ob Marie Belgo "dem beritorbenen Johann Belgo besonders beröum-den oder ob ihr der mir diesem beite ben de E beit and befaunt gewesen fei." Nach ber vorfiebenden Bitierung bes Baragrapben ift leicht berftanblich, was biefe Brage bedeutet. Gie leicht verständlich, was biefe Frage bedeutet. führ fich auf bie im Beivelsverfahren aut Sprache gefommenen Bemuftungen ber Ermorbeten, um bie Ebefchelbung, die bei ber Gesepuntenntnis ber Angeflagien nicht ausichlieben, bag fie im fritifchen Beitpunft bas Cheband als nicht mehr beitebend erachtet babe. Gerner fiellte ber Berteibiger ben Antrag, ben Weidmorenen eine weitere Chentual.

einer Reibe oberitgerichtlicher Gittideidungen, wie berblutete e and berichiebener theoreiifder Ansführungen an-erfannter Strafrechtelefter ju begründen fuchte.

Das Schmurgericht beriet über bie borfrebenb angeführten Antrage langer als andertbalb Etune Rad Rudfebr bes Werichtshofes in ben Berbandlungsfaal verfundete ber Borfipende ben Befcbluß bes Gerichtshofes, ber babin lautete, bag im Sinne des Antrages des Stagtsanwaltes

Die Gventualfrage auf "entfernte Mitfdulb" augelaffen.

wird, wobei jedoch ben Antragen ber Berteibigung insoferne Rechnung gerragen wird, als der Schuld-frage der Anste angehängt wird: ... Bar der Schuld-weil die Fran sich geweigert hatte. Bein ans de Marie Belgo das bestehen de Che-band bekannt?"

Bei einem Busammenstoß wisselben eine

Der Berteibiger Dr. Loria ftellte bann noch ben Antrag, ben Geichworenen eine weitere Ebentual- in Oxfordibire wurden 15 Berjonen verleht und frage vorzulegen. (Samtliche Ebentualfragen gelten ein Paffagier getotet. für den Fall, dan die erfte Saupifrage berneint wird). Diese glorite Eventualfrage sollte auf den Zaibestand des Barngraph 213 lauten, der besagt, bag auch berfenige eines Berbrechens ichulbig werbe.

Benn frunnb einBerbrechen gu binbern, aus Bosbeit unterlatt, ba er es bod leicht und ohne fich. feine Angehörigen, ober biejenigen Berfonen, unter feinem gefehlichen Goute fteben, einer Wefabr auszuleben, batte berbinbern fonnen.

Diefer Untrag wurde bon bem Schlourgerichtshof abgelebnt. Die Geschworenen werben alfo über gibe i Goulbfragen guent icheiben haben, einmal über die erfte haupifrage auf Morbanftifftung und aveitens, falls biefe Arnae ber-neint werben follte, über bie Eventualfrage auf eine ferniere Mitfchulb.

Glegen bier Uhr nachmitiges erfeilte ber Borfibende dem Anffagevertreier Brofurator Dafter Berg das Bort aur Auffagerebe. Da und biefes Bladober bieber noch nicht in feinem vollen Umfang frage auf das Bergeben gegen vorliegt, werden wir darüber morgen im Ausammens die Sicherbeit des Lebens vor- hang mit den anderen Blädobers berichten.

Selbstmord bor bem Progest. Der chemalige dorf, der fich wegen Berauslodung von Darichen batte, und anderen abntiden Madinationen bemnadift bor bem Troppauer Rreisftrafgericht hatte ber- Jurift Georg Siepovie wollte an fich bie Birfungen antworten follen, nahm am Mittived der Bors einer Sungerfur beobochten. 20 Tage bermochte er woche eine größere Dofis eines ftarlen Schlafs obne Effen und Trinfen auszuhalten. Alle er nach mittele ein und mußte deshalb ins Troppaner biefer Beit neuerdings Nahrung gu fich nahm, und Rranfenbaus gebracht werben, hier ift er Conne gmar ein Gi, ftarb er fars barauf. ing um 8 Ubr fruh geftorben,

Mustall bei Stoon. In Onitag um 9 Uhr ein Uns infolgebeilen in unferen Gegenden febr ichwach und glud, bei dem der It jährige verheitutete Arbeiter die Brivoltung dat abgenommen. Unter dem Eins Ban Ctarba aus Mito bei Blovice toblid berlett fluß ber Connenftrafinng ftieg bie Temberatur murbe. Bu bem Unfall fam es, ale bas Seil eines nachmittags auf 13 bis 16 Grab au. Rachts ift Arans rif und der untere Teil des Flaichengugs jedoch mit einer ftarten Abfühlung infolge Ausabrig, wobei ber am Boben arbeitende Starda ftrablung ju rechnen, Babrideinliches 28 ets gerroffen wurde. Er wurde ins Aranfenhaus ter Dienstag: Morgennebel. Gonit wechfelnd übergeführt, wo fejenestellt wurde, daß er einen bewolft bis siemlich beiter. Rachts vielfach ftarte

Radit auf Montag fuhr der Bigedirettor ber lands wirtidafiliden Beridugfaffe von Mufacewa, ber 42 jabrige Julius Theonovith mit feinem Anto in ber Bemeinde Geredne gegen ein Gelander, bas er burchbrach, worauf er in ben Graben fubr. Bon ben fünf im Muto figenben Berfonen murben Julius Treonovith und Die 28jahrige Fran eines Munbfunt für bentiche Edulen nieberer Stufen, Baumeifters, Marie Stoftifeva, getotet; Die Battin und das Gobnden des Trednoith fowie ber Baumeifter Roftif wurden leidn verlest und in bas Aranlenhaus gebracht. Das Auto wurde vollfom. men gertrümmert.

gulegen, welchen Antrag Dr. Loria durch Borlage wurde. Che ibm Bille geleiftet werben tonnte.

Heberfälliges Bluggeng, Aus Galg Lafe City wied gemeldet, das dort bas Transfontinental. Baliagiergroßfingseng der United Mir Lines mit 16 Baffagieten und brei Bejagungsmitgliedern feit gwolf Stunden überfallig ift. Man befürchtet, bag bas Bluggeng im Rebel im benachbarten Bebirge abgefrürgt ift.

Gin bestialifcher Rert. Der 48jabrige penfionierte Eifenbahnungestellte Baul Sijdbach in Collenau an ber Gudvahn bat feine Frau Roia bor ben Mugen feiner beiden Rinder erftochen, weil die grau fich grweigert batte, Wein aus bem

Bei einem Bulammenfton gwilden einem Mutobus und einem Lafitraftwagen

Bontifice Sturme. 3m Schmargen Meere wittet ein befriger Sturm, in bem mehrere Gdriffe gefcheitert find. Der Schiffsvertehr murbe unterbrochen. In der Meerenge find einige Gegelichiffe gefunten, Bereits fecha Tage lang geht ein molfenbruchartiger Regen nieber, und bie baburch herborgerufenen Dochwaffer baben gablreiche Gifenbahnftreden beichabigt, fo baft ber Gifenbahnverfehr an vielen Stellen labmgelegt ift.

Die berühmte Reimfer Rutbebrale, Die wührend bes Belifrieges fcmer beichabigt murbe, ift faft bollfommen rejtauriert und murbe Montag vormittags in Amwesenheit bes Erzbischofs Nardinal Suchard und von vier Bifchofen neu eingeweiht. Die Reftourierungsarbeiten werben erft Anfang nachften Grubjahres völlig beendet werben. Ans biefem Anlah werben in Reims große geiern fratifinden.

Am Barifer Oftbabuhof fuhr ein Bug auf Die Buffer am Ende eines Geleifes, mober 26 Berfonen leicht verleht wurden. Livei Personen wurden ins Aranfenbaus übergeführt.

Rebel in London. Montag früh lag über Bonben und feiner Umgebung ein ungewöhnlich bichter Begirtofdulinipettor Abolf Lehnert aus Jagern. Rebei, welcher ernfte Berfehronorungen gur Bolge

Rach einer berühmten Jubel. Der 34jabrige

Das Weiter im Mitteleurspa wird nunmehr bon Unfall bei Stoba. 3m Stabiwert ber Efedas einem machtigen Drudhoch beberricht. Der Bind ift Schabelbruch und eine Gebienverlepung erffitten nachtliche Abfühlung. Lagenber milbe, ichwacher Bind. Beitreaussichten für Mittwoch: Roch Smei Tote bei einem Autounglud. In ber feine burchgreifende Meinberung.

Vom Rundfunk Empfehlenswertes aus den Programmen:

Wittmod

Bran, Benber I. 10,05; Denifche Breffe, 10.15: 12.40: Edsallplattenfonzert, 14: Dentide Gendung: Rilfe-Lieder, 18.00: Teutide Tendung: Dr. Pullo: lleberempfindliddeltderiderungen des Körpers und ber Geele und ihre Bebandlung, Arbeiterfenbung: Stabtfefretar Ginner, Friebland: 30 Jahre Gemeinbebeamtengefen, 18.40: Cogial. 18.20: Dentiche

Tagesneuigkeiten

Zweierlei Maß

ift das Grundelement der nagiftifchen Logif. Gie beruht auf der geradezu dogmatischen Borfiellung, daß zweimal zwei auch fünf sein kann, wenn es fich beffer reimt. So hat auch Herr Ronrad Benlein Sonntag in Teplin wieber er-

unterideibe amiidendem Shirem bes Stantes, bas er anerfenne, und bem Shirem ber Regierung, bas er be-

Man mare nun verfucht, Berrn Benlein gu fragen, was webl reichsbeutiche Staatsanwälte. Bolizeiorgane und Regierungsmänner dagu fagten, wenn in Deutich land einer aufftunde und fich mit Diefer Definition gegen bas Spitem der Regierung wenden wollte, um das Suftem des Staates gugleich icheinbar anguerfennen. Er murde natürlich einen Ropf fürger gemacht Bu allem Ueberflich aber fommt Benlein gleich darauf felbit auf Deutschland zu ipreden und ipricht davon, daß

Diefes Reich in ber Gegenwart wieder bon bielen geebre und geliebt wirb.

Benn bier wiederum einer tame und 3. B. in einer Bersammlung der SdB erklären wollte, er liebe dwar De'utschland und Kultur, aber er bekampse und ver absche und Kultur, aber er bekampse und ver absche und duck en de in De utschland und herrsche nde in De utschland und herrsche nde Enstern Gersam Gersammen und Hige zu staden Deutschland und kultur, aber gultus in die Turcaner Berge auf die Jagd. In Balde lehnte er sein Gemehr für eine Beile an kraumsamm. um Plize zu staden Deutschland und kraumsamm. Der Beilge in die neben dem gespengaarier. Deutsche Gendung: Vindersunde, Sender II. 14.20: Teutsche Gendung: Vindersunde, Vindersund und bei Vindersunder. Der Schuldersunder. Deutsche Gendung: Vindersunder. Sitter und wer gegen das Sittersustem ist, der einer Berfammlung der GoB erflaren wollte, er Aber in der Tichechoflowafei, ja Freunderl, das ift was anderes, da unterscheidet man angeblich - amiichen Staat und Regierungsinftem!

Run ift freilich die tidiechoflowatische Regierung feine totalitäre und fie legt feinen Wert darauf, fich dauernd binter bem "Staate" gu berfteden, fie tann Rritif aushalten. Die Legitimation des herrn Senlein, fie gu fritifieren. wird aber jeder Europäer beitreiten, der fich an die ältere Logif und daron hält, daß man olles mit einem Dag zu meffen und dag der Lobredner der Diftotur fich nicht dabeim auf Die Demofratie gu berufen bat!

Dorb unter Solbaten. 2m 17. Oftober um 22 Ubr ftellte eine Militarpatrouille, welche bie Aufgabe hatte festguftellen, ob bie Angehörigen ber Armee Die Boridriften ber Stragenpoligei beachten, auf ber Strafe bei Bifet ben Golbaten des Grengerbataillons Frantibet Glabit 213 die Batrouille beffen Identität feftitellen wollte, ergriff ber Goldat die Alucht. Der langerbienende Bugeführer Antonin Bidr berfolgte ibn und holte ihn ein. Wahrend bes Streites, ber gwifden ihnen mahriceinlich entitand, entrig ber Colbat Slabif bem Bugeführer bas Bajoneit und fügte ihm eine Diebmunde in ben Ropf und eine Stide munde in ben Band gu. Diefen Berlegungen ift ber Bugsführer Bidr balb erlegen. Der Golbat Sladit, ber in Die Raferne floh, wurde berhaftet. Der Borfall wird bom Militarprofurator in Biljen unterfucht.



Die Wahabiten wieder in Bewegung

Angefichte ber Unruben in Balafting beobachtet man mit Gorge ben Aufmarich ber Bababiten an der Grenge. Diefer friegerifche Araberfiamm. Trager ber groffgrabifchen Bewegung, ift ber gefabrlichfte Gegenspieler Englands im Orient.

Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Die Lohnforderungen der Bergarbeiter

in Nordwestböhmen überreicht

Die Bergarbeiter-Fachorganifationen, und awar die Union ber Bergarbeiter in Turn, ber gangung bes bestehenden Lobnübereinfommens Cvas hornifu v CON in Prag und die Jeduota wird begrundet mit ben geanderten Berhaltniffen bornifû a hufnifû in Brûg als Rontrabenten bes Lohnübereinfommene vom 30. Geptember 1929 für bas norbweithobmifde Brauntoblenrevier baben bem Berein für Die bergbauliden Intereffen in Morbmeftbobmen ale Organifation ber Bergbanbefiber bie Forberung auf Erhöhung ber bam. Ergangung bes beftebenben Lobnübereinfommens überreicht.

Berteuerung ber Lebenöhaltungotoften begrunbet. I rungen angefchloffen.

Das Berlangen auf Abanberung baw. Erim Bergban, Die einige Bestimmungen bes Lohn. übereinfommens überholt haben.

Anbere Beftimminigen bes Bertrages beburfen einer Hareren Juffung, um einer irrtumlichen Andlegung vorzubengen.

Bon ben Bergarbeiter.Fachorganifationen Bohne und Bulagen um 15 Brogent und Revifion wurde ber, Bunich auf balbige Anberaumung munblider Berhandlungen geaußert.

In einer Beratung ber Fachorganifationen Die Forberung auf Lobnerhobung wird mit baben fich ber Induftrieverband ber Bergarbeiter ber gesteigerten Leiftung ber Bergarbeiter, mit in Brag und ber Berband beuticher Berg. und bem geringeren Jahrebeintommen und mit ber Guttenarbeiter in Brug ben überreichten Forbe-

Arbeitshygiene der Angestellten

fommlung ber Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Bollsgefundbeit. Die Berichterstatiung über die einszelnen Wirkungsgebiete biefer Spipenorganisation ber beutiden vollegefundheitlichen Beratungs- und Fürforgebereinigungen in der Tichechoflowafischen Bepublik offenbarte eine erspriegliche Tätigkeit im Dienite ber vollagefundbeitlichen Bilbung und Be-

Ein wichtiger Aufgabenfreis fogialmediginis fand jedoch feine Erörterung, Rur furg bot Beendigung der Tagung fiellte Dogent Dr. Ralmus ben Untrag, im Rahmen ber Deutschen Arbeitsgemeinichaft für Bolfegefundbeit eine Bereinigung für Arbeites und gewerdliche Medigin ins Leben au rus-ten, womit fich bas neugewählte Bräfidium au be-ichäftigen haben wird. Die Bildung einer folchen gesamtstaatlich wirkenden deutschen Jentralitelle ist bom Sianbpunft ber Arbeitnehmer febr gu begritfen. Doch Die Beftrebungen einer folden boltogeundheitoforbernden Körperichaft muffen die gesamte Arbeitebpgiene umfaffen, nicht nur bie Brobleme ber Sogiene einer bestimmten Schicht ber im Birtichaftsprogen fungierenben Erwerbstätigen gur Grundlage baben. Wir fonnen bas Brogramm bes Antragftellere für bie Tatigfeit ber neususchaffenben Anstitution aus seinem allgemein gebaltenen Bor-ichlag nicht entrehmen. In einem Arifel in der "Gesundheit", dem Organ der Deutschen Arbeits-gemeinschaft für Bollsgefundheit (Rr. 4/1937) entwidelt aber Dr. Ralmus feine Bringipien und wir orben nicht febt, daß diese Darlegungen ihm als die Aufgaben der vorgeschlagenen Bereinigung für Arbeits, und gewerbliche Mediain vorschwedten. In eder Riching find wir damit und auch mit ber arbeitsbogienifden Geftion Deutschen Arbeitsgemeinichaft für Bolugefundheit einverstanden, Da aber Dr. Kalmus in kinem Ar-itel nur die Probleme der Arbeitsbogiene, die Be-tufskrankbeiten und Gesundbeitskragen der im induftriellen und gewerdlichen Geftor ber Birticaft broduzierend wirsenden Werthätigen, also die der manuellen Arbeiterichaft behandelt, geben wir unfe-ter Meinung dahingehend Ausbruck, daß sich die Bereinigung für arbeits- und gewerbliche Medizin in hobem Mahe auch mit den gesundheitlichen Fra-gen der Angestellten zu beschäftigen haben wird.

Die Mehrandl ber Momente, Die Dr. Raimus in feiner Abbandlung als gefundheitsfidrend für die industriellen und gewerdlichen Erwerbstätigen anführt, find auch auf die Angestellten, auf die aciftig schaffenden Werktätigen, wirksam.

Wenn wir nur einige gefundheitliche Ginfluffe der Univelt, die alle Menschen bedrängen, behandeln, um dann die besonderen hogienischen Aragen der Angestellten au Klagieren, wird die Kotwendigseit der besonderen Beachtung und Behandlung der Arbeitabngiene ber Angeftellten offenfichtlich.

Der Direftor bes Internationalen Arbeitsams tes, Darald B. Butler, pragte in der Anterna-tionalen Runbicon ber Arbeit" ben Gab: "Der Straftwagen, das Flugerug das Telephon und der Krandfunt belaften Rerven und Gebirn in einem Umfang, an den fich der Organismus noch nicht Cemöbut hat."

ABenn wir diese Reftstellungen gum Augangs-bunft einer jogialfritischen und jogialmediginischen Etwie nehmen wollen, mussen wir erft gum bes leten Bernanbnis bie Birfungen ber beiben mobernen Berfehramittel und bie Ginfluffe ber gwei uns entiehrlichen Berinnbigungstaftoren ber neweiten Leit bes gefellschaftlichen Lebens auf die phisische und pinchische Konftitution des Menschen untersu-

Dem Rrafmagenfahrer gebietet bie Gicherheit

Man erhält für	Kč
100 Reichomart	638
Martmünzen	695
100 öfterreichifche Schiffing	526.50
100 rumanifche Lei	16.40
100 poinifche Bioty	515.50
100 ungarifde Bengo	557.50
100 Schweizer Franten	654.50
100 frangofifche Granes	96.70
1 englifdes Bfunb	140.50 28.50
1 amerifanifder Dollar	117.40
100 italienische Lire	1575.—
100 bollanbifche Gulben	60.30
100 jugoflawifche Dinare	479.
100 Belgne	628.—
100 banifde Aronen	726

Am 14. Oftober tagte in Brag die Saubtber- | lungen gu bollgieben, Die dem fahrenden Bagen die freie Bahn weifen, Go ftellen icon bie frequentiers ten Strafen ber Stubte und bie Berbindungs-chausen an die Rerven bes Kraftfabrers die hachften Anforderungen, Aber noch find bie ftorenden, abnormalen Einfluffe nicht ericopft. Grundenlanges Siben in berbalenismäßig beengtem Raum, burch den Motor vorbeugender technischer Masnahmen ind Wagininnere ftrömende Abgase und die ununterbrochenen Erschütterungen bes Rörpers, auch wenn die beste Feberung am Wagen borbanden ift, wir fen auf den Sabrer und auf ben Baffagier bes Krafiwagens. Da der Kraftwagen zum Maffens franshortmittel geworden ist, kann nicht mehr da-bon die Rede sein, daßt nur ein Teil der Bebölke-rung diesen schadlichen Einstüffen unterworfen ist. Und auch der Strassenpasiant ist davon nicht aus-genommen. Benzindämpfe, Staubentwickung, Mo-torengeräusch und Hupengeiön, ständige Beachtung der fahrenden Wägen und die Notwendigkeit des schnellen Ausweichens, das find nur einige von dielen Momenten der Beeinfluffungen und übernormalen Beloftung ber Rerven und Organe des Menichen. Eine fintere Reaktion der Organe auf störende äußere Einklusse muß dei Sterligkeit folgerichtig phosliche und psachische Beichwerden herborrufen, Kait alle Einflüsse wie deim Kraftwagenderfebr find auch auf den Biloten und Basiagier des Anfiverkebrömitiels wirfiam, Auch die Menichen am Boden werden vom Gedröbn der Motoren und Propeller beeinfluft. Durch das Schrillen des Telephons, das Knaden der Membranen, die Haft beim Gerngespräch, um die Minuten nubbringend ausque werten, die Schwingungen ber eleftrifden Wellen, den Schall usw. wirfen dann auch die drahtlichen und brahtlosen Berftändigungsmittel — Telephon und Rabio - bei ber andauernben Unwendung ungünftig auf die geistige und förperliche Berfaffung der Menschen, Fortschritte der Technik und ihre Answendung im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben fonnen, auch wenn fie gefundheitlich nachteis lig wirfen, nicht unterdunden werden. Deshalb muffen Gegenmagnahmen ergriffen werden, um die Untergrabung ber Bolfsgefundbeit su verhuten,

Beil nun aber bie technischen Errungenichaf-ten icon fo ftart ungunftig bie Gefundheit ber Wenichen beeinflußt haben, daß g. B. von Kerven-leiden (die ebenfalls auf der Hauptverfammlung der DAB feine Eröcterung fanden) als den Krank-heitserscheinungen des technischen Jeitalters große Boltsteile ergriffen wurden, muß au der praventiven Borsorge die softematische Deilungsfürforge ireten und der gesundheitlichen Erziehung und Bildung breitester Raum gewidmet werden. Schliehlich sind Borkebrungen nomendig, die die sierenden Einfluffe auf ein Minimum rebugieren.

Unfere ffiegenbafte Darlegung ber fiorenden Einfluffe burch die modernen Berlehrs- und Ber-ftandigungsmittel und die Andentung von ber Rotmenbigfeit bes meiteren Ausbaues ber Borforge und Kürforge aus Erbaltung der Bollsgesundheit gerügt allein nicht. Es kann und muß auf jozialpolitischen, arbeitsrechtlichem, fozialfürforgerischem und högle-nischen Gebiete ständig dafür gewirft werden, um gu berantern, bag ein Erfolg in bochftem Mage gefichert ift. Sozialvolitisch mangelt es an einer oblis-gaten Gesundheitskontrolle der Arbeitnehmer, Die Erholungourlaube ber manuellen Arbeiter find au furg und die Arbeitsgeit mit Rudficht auf technischen Hochitand und die starke Beeinflussung durch die rationellen Broduktions, und intensidier-ten Arbeitsmeihoden zu lang. Bom bolksgefund-beitlichen Standpunkte sind dier wesenkliche Aenderungen gum befferen gwingend, boch bie wirtichaft. lichen Intereffen einer fleinen Gentbe in ber Gefellichaft offenbaren andere Ansichten. — Soweit die gilgemeinen gesundheistlichen Fragen in bezug auf die Einflüffe durch die Technik.

Das Birfen ber Angestellten im tommergiel-Ien und technischen Buro bat gleichfalls burch Rationalifierung, Tednifierung und Intenfibierung im Berbaltnis au früheren Beiten eine ftartere Beanfpruchung ber bhbfifchen und pfochischen Krafte gur Kolge. Denken wir nur an die Mechanisierung der Biroarbeit, Die ben Angestellten gum Majdinenarbeiter machte und bas Arbeitstempo gwangsläufig fteigerte. Das frundenlange Siben bebindert bie normale Blutgirfulgrion, die Geräusche der Da-ichinen nagen an den Rerben. Die technische Entwidlung bat eine berbaltnismakig große Erböhung ber Angestelltenanbl berbeigeführt. Der Bustrom halt meiter an. Er erzeugt einen berichärften gegen-seitigen Konfurrengfampf, der bon einem Anspan-nen aller gestigen und förperlichen Kabigfeiten, um fich zu behaupten, begleitet ift, und in Berbindung mit der ftetigen Angit, trobbem Opfer der Siels lenlofigfeit au werden, nervenbelaftend also gesund-beitenderend wirft. Bergeffen wir nicht eine Anges itellientategorie - Die Geichaftereifenben - benen



Verlangen Sie Rentabilitätsberechnungen!

AUTO ŠKODA • WERK ML. BOLESLAV

ftreitig macht und fie fo ben Segnungen ber Sogials politik — Krankenversicherung — nicht teilhuftig werden läst. Die Jagd nach dem Kunden würde einer eigenen Abhandlung bedürfen, um die ge-fundheituntergrabende haft treppauf-treppab nur annabernd au fdilbern.

Die Ausführungen bes Min.-R. Dog Dr. Grufchfa, daß die Bergfrantbeiten einen erichredenden Anftieg aufweisen, wobei bezeichnend ist, das bon ihnen zu einem beben Maße die jüngere Gene-ration bis zu einem Alter von 45 Jahren betroffen wird, haben wohl auch für die Angestelltenberufe Beachtung zu finden. Nerden- und Gerzieiden find gerade in dieser Werklätigenkategorie Berufakrank-Bie biele Taufenbe nichtverficherte Angeitellte, Stellenlofe und Geichaftbreifenbe, wurden ber Burforge aus biefen Urfachen bedürfen.

Mus all biefen Erwägungen werben ber Bereinigung für arbeits- und gewerbliche Rediain aroke fürforgerische und bildende Aufgaben in bezug auf die Arbeitabhgiene ber Angestellten aufteben, au benen neben den mediginischen Experten felbstverftanblich die Bertreter ber Angestelltenbereinigungen gur Mitarbeit berangegogen werben muffen. Gider ist einflusteich auf eine Besserung resp. Re-freation des Gesundheitsamtes das persönliche bridate Leben und der Einstellung aus bewührten Freizeitzusnuhung des Berkinisigen. Die Korporationen bes leichten Sportes und Manberns muften intenfiber auf Die Gegenfabe: Arbeit und Rube

Abichliegend bemerten wir, baft unfere Musführungen nicht polemischen Charafter tragen, sondern von dem Grundlate geleitet find, daß, wenn ichon die Errichtung einer Bereinigung für arbeitä-und gewerblichen Mediain erfolgt, ihr Arbeitsprogramm ein umfaffenbes auf biefem Sachgebiete icin muk.

Verbindlichkeitserklärung von Kollektivverträgen

3m Amteblatt bom 19. Oftober veröffents licht bas Fürsorgeministerium eine Reibe von Berlaufbarungen, durch welche Kolleftivbertrags. bestimmungen, die am 7. Mai dieses Jahres als flärten Rolleftivvertragen abgeschloffen wurden. ebenfalls fundgemacht werben. Es betrifft ben Bertrag für die Tertilbetriebe im Gerichtebegirf Tannivald, ferner ben Textilvertrag für die Gerichtsbegirte Reichenberg. Rragau und Gablong a. R., ber für alle Zweige und Fachgruppen mit Muenahme ber felbitanbigen Berebelungsanftalten und ber felbftanbigen Streichgarns, Schaftvolls, Bigognes und Abfallipinnereien gilt, weiters ben Bertrag für die Tuchinduftrie im Gerichisbegirf Bagernborf und folieglich ben Bertrag für bie 280Us und Tuchinduftrie im Gerichtsbegirf Ren-

Jubiläums-Kongreß des tschechischen Gewerkschaftsverbandes

Unter Teilnahme von 562 Delegierten und sahlreichen Gaften fand am Samstag und Conntag im Brunner Arbeiter-Bouje ber ordentliche Rongreß bes tidedioflowatiiden Gewertidafisber. bandes ftatt, ber im Beiden ber Biergig Sabr-Feier ber tichechoflotvalifden Gewerlichaftevereinigung ftand. Das Sauptreferat erfiatiete ber Generaliefreiar ber Gewertichaftsbereinigung Abgeordneter Rubolf Tanerle, ber bie Gegenwartes und die Zufunfis-Forderungen ber Gewerfichaftsbewegung beiprach. Der Kongreg nahm einstimmig Resolutionen über die wirticaftlichen, fozialen und organisatoriiden Forderungen an, in benen bie Dringlichfeit ber Regelung ber Gewerfbas Unternehmerium ihren Angestelltencharafter ichaftsforderungen unterftrichen wird.

Der Lebensmittelindex

filr den Durchichnitt bes gangen Staates ift in ber mittleren Boche bes Geptember gegenüber bem Bormonate beinabe unberändert geblies ben; er beträgt 701 gegenüber 702 im August. Rartoffeln verbilligten fich um ungefähr 13 Bros gent, Gemufe und Obst ungefähr um 10 Brogent, Die Bertenerung bei Giern beträgt ungefabe 11 Prozent. Magig ftieg auch der Preis von Butter (um 2 Progent); eine fteigenbe Tenbeng weisen ferner auch einige Aleischforten aus. Bon ben großen Städten, in benen die Breife ben gangen Monat hindurch verfolgt werden, vergeichnen: Brag 677 (681), Brünn 641 (689), Pregburg 663 (663), Biljen 636 (638), Reichenberg 684 (690) und Mähr.-Oftrau ,668 (662).

Um den Elbe-Oder-Donau-Kanal

Die vollswirtichaftlichen Rollegien, Die Areife ber Landwirtichaft, Induftrie, bes Sandels und der Politit, die Gemeinden und Stadte forvie bie breite Deffentlichfeit Mahrens und Schlefiens widmen dem neuerlich aufgerollten Blane einer balbigen Realifierung des Brojeftes des Elbe-Ober Donau-Stanales große Aufmertfamfeit. In einer ber erften Intereffententonferengen Die in Olmub veranftaltet wurde, erftatteten 3ng. Rudlicth und Ing. Batocta Berichte. Borerft foll bee erfte Teil bes Projettes realifiert werben, bas ift ber Ober-Donau-Ranal, beffen Roften auf 1580 Millionen geichätt werben, wobon auf bie Glomafei ber Betrag bon 250 Millionen Ke entfal-Ten würde. Man rechnet, daß fich ber Transport gu Beginn auf 5,100,000 Tonnen belaufen würde mit einem jährlichen Zuwachs von fünf Progent. Bei bem Bau wurden 16.000 Arbeiter acht Jahre lang beidaftigt fein. Bufammen mit ben in ben Silfegweigen (Bement, Stein, Bolg, Gifen) beschäftigten Arbeitern minbeitens 24.000 Arbeiter eingestellt werden, fo dag unter Berlidfichtigung ber Familienangehörigen rund 60,000 Personen verforgt maren. Die erfte Etappe bon Devin nach Goding wird einen Aufwand von 304 Millionen Ke erforbern. Bon Gobing nach Briinn foll entlang ber Gifenbahnftrede aus Lundenburg ber westmabrifde Urm gebaut werben. Der gweite Arm foll bon Brerau nach Olmub geführt werben. In ber gweiten Ctappe foll der Kanal von Olmüß durch die Alukaebiete ber March, Sagama und Abler nach Barbubit gegogen werben, mo er in bie Elbe milnben würbe. Als billigftes Beforberungemittel für bie Ranal. fchiffabri werben eleftrifche Lofomotiven empfob-Ien. Die Frochtigrife würden ungefähr 40 Brogent billiger fein als bie Gifenbahnfrachtfabe.

In Kürze:

Bunbon. Der beutiche Unterftantafefreifer für Mugmefen General Dild, ber auf Ginlabung bes britifchen Flugrates mit einer Gruppe deutscher Allegeroffiziere nach England gefommen ift, um bie britifden Bluggengfabrifen und Alugplage gu befichtigen, ift Montag bom englischen König in Mubiens empfangen worben.

Mailand (Davas). Mus Toscana fit geftern ein Militartransport, beitebenb aus 59 Offigieren, 86 Unteroffigieren und 1885 Mann, nach Tripolis in Rochafrita abgegangen.

Trager Zeitung

Oeffentliche Kurzarbeit

In einer Meinen Gaffe fist ein Mann und erzeugt auf die einfachite Weife bon ber Weit einen Bolteauflauf. Go bag fein Rind mit ber Buchie abfammeln geben Jann. Bie mocht er bas? Bei biefen fparfamen Beiten.

Es ift wirflich bas Ei bes Kolumbus, was ber Mann ba erfunden - und eben gar nicht erfunden hat, fonbern nur, als Sombol unferes Lebens, gur Edau ftellt. Er bat feinen Tangbaren. feinen Dubelfad, nicht einmal ein Grammophon. Er geht nicht auf Stelgen. Er geigt nicht, tangt nicht, fingt nicht. Er wird nicht einmal gunt Cicero - um nicht mebernere Rednernamen gu nennen, - angefichts ber nie wiederlebrenden Gelegenheit ungerreigbarer Saletuder. wie icon Bilbeim Sauff wußte, aus einem Affen unter Umftanden vorübergebend einen Meniden machen fonnen. Auch eine fingende Gage bat ber Mann nicht.

Der Mann redet feinen Ton. Tropbem ift er gang normal.

Er fint auf feinem Geftell, bas eingige, was man ibm nicht pfanden fonnte. Und brebt mit Rugen und Banden die Topfericheibe. Conft

Ein Drud ber Sand: Die Rugel mird gum

Ein Finger quergestellt: Der Teller befommt feinen Rand.

Dit beiben Banben gehoben: ber Teller wird

gur Röhre. Gin bifichen würgen und ftreicheln: bie Robre wird gur antifen Bafe. Aber weiter geht es nicht. Die Bafe befommt weder Bauch nach Boden. Die Cheibe ift gu flein. Und Ofen bat man auch feinen. Und feine Berfaufdorganifation, auch wenn man ibn batte. Die Majdine fieht. Die Bafe wird gufammengepaticht. Es war febr icon. Es war febr abwechflungs. reich. Aber am Ende ift alles Quatich.

Das wird bem Bublifum gezeigt: made Baien. Und bann war es eine Geifenblafe. Sie tommt in ben Ribel, ftatt in ben Ofen.

Und all das nur, weil man eine Scheibe bat, bod feinen Ofen. Und feine Roblen. Man bat bas Sandwerfegeng und bat es nicht. Man ift arbeitslos und ift es nicht. Co macht man Wunderdinge aus filbergrauem Lehm. Und bann ift es wieder nur Behm gewofen.

Die Leute ftarren, gablen haftig, geben weg. Neue fommen.

Mis ob fie einen Ablagbrief taufien fibr bie Beit, wo fich bas Wetter anbern wirb.

Der neue Brafibent bes Brager Obergerichtes Dr. Gmil Lung bat geftern fein Ant angerreten. Dr. Lang wirfte feir 1920 im Juftigminifterium und wurde 1931 gum Gefrionschef beforbert. In Diefer Cigenichaft batte er eine bebeurungebolle Stellung inne. Das Berfiandnis, bas Dr. Band ber Breffe entgegenbrachte, muß bei feinem Ansicheiden aus bem Abministraripbienft besenbers anerfannt werben.

Anofingogunge ber Staatsbabnen: Am 23. unb 24. Efrober nach Dittersbach 120 Kc, vom 25. bis 26. Oftober nach Dirichberg, Fischfang im Macha-Gee 80 Ke, am 24. Oftober Sonbergug gum Grabe bes Brafibent-Befreiers nach Lann 18 Kc, bom 27. Otrober bis 2. Robember Gifcfang in ber Tbeif in Rarparboruhland 300 Kc. Ammelbungen und Informationen im Bafar neben dem Biffon-Bahnbofe,

Kunst und Wissen

Siegfried

Rad ber Walfier ift nun auch "Siegfried", Todatiote vom Gefammoert bes Bagnerichen Ribelungenbramas, in ber nenen Spielgeit bes Brager Deutiden Theaters que Einzelaufführung Die fonntägige Wiedergabe bes 2Berfes hour tongs in allgemein-mulifallicher auferordentlich gut geraten. Operndef Rarl Rant1 batte es verftanben, bie inrifden Schonbeiten ber Giegfried"-Bartitur ebenfo einbeinglich gur Beltung zu bringen wie die dramatischen, Temperament und Ausbendstraft fennseichneren seine Znetreres inden Ausbendstraft fennseichneren seine Znetreres inden bei der Ausbeiteichen des der Gestellt der der Gestellt und Ausbrudafraft fenngeichneten feine Interpre-tation, beren Sauptgiel, - Stileinheitlichfeit ber der Ermüdung des Sängers Leuguls and, war auch Sonntag nicht binwegaubören. Auch Martha Enns ist feineswens eine ideale Bründilde, Auch fie fiebr awar febr ichen aus und feffelt burch ausbrudsbolles Spiel, aber ihre Gimme flitgt nicht ebel genug, ihr heulender Ioneinign führt oft an bedenflichen Ubreinheiten ber Intonation und bie bochften Zone Ihreinheiten der Intonation und die dochten Lone fommen nur mit auherfier Krafianstremanna aus tinnbe Recht aux fang C 5 l n i s den Mime, odwohl er finmulich mit immer andreicht; feiner Dariteilung des verfnissen kraivall alles gefan bei der Band mit O:10 (0:8) geichlagten. — In Teamtenan das, besternissen den Besternissen kraivall alles gefan Wepublikanischen Bester, Bean, Am Donners.

Der Bander DB den Reichenberger BK mit 4:1

Der Besternissen aus in seiner Racht kand.

Der Bander Besternissen nachans besternissen nachans besternissen nachans besternissen nachans besternissen nachans besternissen den Besternissen kand bei der Besternissen kand bei der Besternissen. Den ners einer Racht kand.

Der Bander Besternissen der Besternissen einem der Besternissen d

rubmen. Tonichon sang Elisabeid W an t'a bie Berfindigun in Erdas. Stimmprachtig wie immer war Josef & d w ar a' Wanderer. Das gut bestuckte dans war in richtiger Vogneritimmung und fpenbete nach ben Africhtuffen ftarfen Beifall. E. A.

Wochenfpielplan bes Renen Deutschen Theaters. Sente, Dienstag, balb 8 Uhr: Oberon, A 2. — Mirmood balb 8 Uhr: Acht Ruber im Tafi, B 1. - Donnerstag balb 8: Arabella, C 2. - Freitag halb 8: Web dem, der fügt! D. — Samstag balb 8: Frühlingsluft, neufnigeniert, C 1. — Sonntag hath 3: Web dem, ber liigt! Salb 8: Arabella, A 2.

Bodenfpielpian ber Rleinen Bubne. Tienstag Bartitraje 13, Eritaufführung. — Mittwoch 8 Uhr: Die Reife. — Donnerstag 8 Uhr: Bartitraje 13. — Freitag 8 14: Eine Fran ohne Bebentung, vollstümliche Borftellung. — Samstag 8: Bartitraje 13. - Conning 3: Bei Rergenlicht, 8: Die Reife

Der Film

Mifter Mete ift ein Solluwood-Film mit Beter Lorre, der fich jum Spezialiften für die Darfiellung lächelnder Scheufale entwidelt hatte, die von Beruf Berbrecher waren. Diesmal aber hat er den Beruf gewechielt, er ericeint als japanischer Deteftiv und agt bon Amerika bis China eine Banbe, die einen Millionar armer machen will. Dant ben Bemü-hungen des Jahaners aber bleibt der Millionar der Schaden bewahrt und kommt fogar zu einer Braut. Es genugt, bas gu ergablen, um ben "Bert" bes Gilms zu fenngeichnen, bem Beter Lorre eine intereffante Rote gibt, obne ibn bestwegen febenstuert an madien.

Sport-Spiel-Körperpflege

Die Punktejagd der Liga

Die fonntagigen Spiele ber Liga macen famt ind fonbere nicht gerade bon gefuchter Schonbeit und Monnen ausgezeichnet. Die Erfolge ber einzelnen Minds waren infolge der fpielerischen Schwäche des Gegners bedingt. Man fann aber auch nicht bebaup-ten, bag a. B. die Toppelveranstaltung am Prager Spartaplate für ben bürgerlichen Iniball eine Bro-Daganda darstellte. Das erfte Match bestritten Sparta und SK Broknib, das mit 4:2 (8:1) angunften der Brager endete. Beide Teams zeigten ihre Borguge und Machtelle: bartes Spiel — ein partaner verlebte fich bei einem Bufammenprall fo febr, bag er fofort bem Spital fibergeben werben muste - und Berfagen ber fogenaniten Inter-nationalen". Sparia überrumpelte Die Bafte und eine beffere Birffamfeit ber Bremfen bei ber große-Spiel war bor ber Baufe ausgeglichener als jen Bagengeichwindigfeit gu fichern, nachber und nur ber fcwache Sturm ber Profiniber lowie deren Tormann waren die Urlade, daß für iie fein besteres Ergebnis gustandekam. Bei Sporta boten nur einige Lente gute Leiftungen. — Dai nachfolgende Spiel Slabia und SR Parbu it brachte infoferne eine Heberrafchung, ale ber Ungriff ber Brager mir Mube und unter bem Coub ber bereinbrechenben Dammerung in ben letten fünf Minuten ben Musgleich ergielen fonnte (1:1, 0:1) Die Barbubiper trafen mit zwei Renerwerbungen an und boten insgesamt eine beffere Leiftung als wiman fie bon Clavia erwartet batte. Auf diefe Be-gegnung wurde bart burchgeführt und es gab einige baftliche Roule, Die aber bom Schiederichter anicheinend gerne überfeben murben, ba fie bon Clavia "Internationalen" ausgingen. Der Biener Bican, auf den die Slavia so große Softmungen seht, ift toobl ein febr auter, aber auch porficitioer Spieler, fo baft, wie biesmal, bei einiger harre fein Angriff fich nicht burchfeben fann. Die Buichauer maren mit ibren Sumparbien mehr bei ben Brovinglern und

ranballerten bei Ungeborigfeiten ber Clavianer. In Bilfen gewann ber bortige ER über ber GR Golei. Oftrau 4:2 (1:0) recht glidlich. die Ditrauer batten nach ber Baufe Die Mög lichfeit bes Musgleichs in ber Sanb. verlor in Klad bin o gegen ben SN mit 1:5, obwobl aur Baufe bie Bartie 1:1 ftand. — Libenice fonnte auf eigenem Blabe gegen Biftoria Eilfen nur ein 2:2 (2:1) herausbolen und in Breft. burg blieb überraidend Wiftoria Biltob über den CER mit 3:1 (3:0) erfolgreich.

Bobemiansplage aus; es endete mobl mir 3:1 (1:0) Arienal Suffowih 4:2, Brerau gegen Bolonia Rar-für TBC, aber fpielerlich befriedigte es nach feiner win 6:3. ber anbere burdi fruditiofes Driftbeln ben Borieil mare es anders, batten bie Gafte nicht fo glimpflich ben Blat berlaffen fomen. Das Salf und ebenfo die Berteidigung waren ebenfalls ungleichmania in ihrer Arbeit, wobei lettere noch minuter unrein in der Abwehr waren. Unicon wirfie es auch, daß beide Sportaruft abtraien.

Auto-Skoda auf dem Prager Autosalon 1937

Bei einem Munbblid auf ben Stand ber Ctoba. Berfe feben wir die alten befannten und bewährten Topen Popular, Rapib, Javotit und Superd. Rene Enpen bringe Cfoba nicht, jedoch eine gange Reibt Der geräumige, bon außen gugangliche und abiberrbon Reubeiten und Berbefferungen. Go a. B. murbe ber uriprüngliche Motor bes Bopular bon 0,9 Liter Inbalt, 18 BS, auf 1 Liter Inbalt, 22 BS, bergrößert. Zugleich wurde die Nadipur und der Acisftand gweds befferer Bequemlichteit vergrößert. Bei unverandertem Bblinderinhalt und gleicher Cparfamfelt im Triebitoffverbrauch murbe ber neue topfgesteuerte Motor (Tope DOB) bon 27 \$5 fonftruiert, Daburd wurde die Geidmindigfeit, baff Afgelerationevermogen und Die Bergiteigefabigfeit



noch weiter verbeffert. Die Geräuschlongfeit wurde noch weiter verbeffert bant einer neuen Borm ber Roden, bem fleinen Gemicht ber Schwingmaffen und ber vollendeten Abbichtung des Steuerungemechanismus. Die Bugänglichfeit aller Teile wurde verbaffert. Die bobe Lebensbauer bes Motors wird burch die Bermendung bon glasharten Bulinbereinlagen aus nitrieriem Edlenbergufs gemährleiftet. Die uriprünglich figree Lagerung des Motors murbe burd eine elastifche Lagerung in Gummi erfeht und ift nunmehr in der Weife geloft, daß die porberen Aufhangungen - in großen Gummibloden mefentlich bober angeordner wurden, damie die Chene er Aufhangung burch ben Schwerpunte bes Motors indurchgeht. Auf biefe Beife murben bie Bibrationen auf ein Minbestmag beidranft. Auch bie Bremfen wurden ftandig verbeffert. Das beurige Popular-Mobell beitst größere Bremstrommein, um



(1:1). - Ber Barnsbarfer An gewann auf eigenem | (ber gweiten Spielflaffel) wegen Zaffichfeiten gegen Blat fiber ben Dest Gablong mit 4:2 (2:1) Delt Romotau blieb babeim über ben BBR Glablong mir 3:2 (2:2) erfolgerich und GoBg Bobenbach gewann au Saufe gegen Bie Teplis mir 5:2 (4:2).

In ber mabriid eidlefiiden Gruppe verlor ber Sh M. Schönberg ben erften Bunft, ba er in Oberbeta gogen DSG mir ein 3:3 (3:2) er-gielte: DSK Teichen verlor gegen CDI Arobvarn 2:0 (0:0) DSG Troppau ichling ben DSG Brunn 4:0 (2:0) und Det Iglau gegen DFB Bifforpip

Mus ben tidedifden Divifinnen. Dittel. Bob men: St. Liben gegen Meteor VIII 6:3 SA Ruffe gegen Eechie Kartin 1:1 (1-0), Union Filfob gegen Aufeilfe Sit 3:2. Biftoria Aufle gegen Svenda Robit 4:8, Slavol VIII gegen Bobemiand 0:4, ASB Rolin gegen Sparta Robit 7:2, Althunglan gegen stralup 3:3 (1:1). — Cobmen - Land: West-gruppe: Slavia Karlsbad argen CEK Kopis 1:3, Cesto Leo Berann goarn CEK B. Budweis 1:3, EZR Bilin aegen Hodada Ann 4:1, Perfin graen Hodowik 3:1, Italian B. Budweis graen Doubleba Dotowik 8:1, Stadion B. Badweis gegen Loudlede.
5:4: Citaruppe: A>8 Bardubib gegen Königarcib
8:0. Explosia Semtin gegen Königindof 5:1. Matfoiteleb gegen Volathan Kimburg 1:0. Tebechotvih
gegen Ahn Ebrudim 4:1, Junabunglauer Sh gegen
Miton Billa Junabunglau 2:1. — Mähren.
Schleffen: Bafa Flin gegen Worodia Brünn 5:2.
Mor. Slavia Brinn gegen Slovan R. Citrau 8:2. Der Bracer DAE trma fein Spiel mit den Königsfeld argen Stovia Michaelforijs 4:0. Jaboves.

Sportfor üdern Echre den it ein auf dem Ib gegen Citroner Clavia 4:1. Climite-Mis gegen Webeniansphaße aus; es endete wohl mit 3:1 (1:0) Arienal Ouffordis 4:2. Brergu gegen Bellen.

Interessantes aus dem DFV

Der Reubefer burgerliche Gufiballplab wurde non der Staatspolige anfflarung über bas ferem Beim (Sodiena 4011.) Die wurde non der Staatspolitäel gelperti, ma beien (Sogiena 49/11.) die der D SK Rendel bollige Anklärung über das (Generalder 1961) die nie Falde erfam und nurgenieder will der Weit gan bei der Staats- und pünklich einzusinden, Beginn 20 Uhr.

Die Racofferie wurde gleichfalls mannigfach verbeifert. Das Innere ift gegenüber ben friiberen Bopularmodellen viel bequemer und reichhaliger and. geftanet. Bernidelungen wurden überall burd Berdromungen erfent. Der Romfort wurde burch eine reiche Boliterung und gute Geberung ber Gibe, welche aufjerbem febt breiter gebalten find, berbeifert. Die Borberfipe find auch mabrend ber Sabri veritellbar,



bare Rofferraum ift für ein großeres Gepad vorgefeben. Um Rofferboben ift bas Referberab untergebracht, um die glatte Linie bes Bagens nicht gu ftoren und biebesficher au fein,

Much die übrigen Stobnippen wurden in abn. licher Beife meiter verbeffert. Der Rapidmagen, urfpranglich bon 1.2 Liter Inlinderinhalt, wird. nunmehr nis 1.38 Litermagen mit vorberen Commingachien, breiterer und langerer Rarofferie, bibtanlifden Bremfen, Bentralidmierung, boppeiten Muspufibampfer gebaut. Gine abnliche Entwidlung machte ber Supertwogen, ein Sechantlinber mit 2.92 Liter Anhalt, burch. Der bom Borjabe befannte Favorimagen, 38 \$3, ein Biergulinder mit 1.8 Liter Inbalt, ift in ber Form und Ausfiattung weiter bervollfommuet worden und eignet fich wegen feiner Sparfamfeit und Geraumigfeit für größere Familien ober als Wagen für bie gewerbliche Berfonenbeförderung.

3m Majdinenpalait werben bie Laftwagen Stoba gur Schau gestellt. Die machtige Rüblermaste aufammen mit ber geräumigen Lenferbibe bon abgerundeten Linien geben biefen Wogen ihr Geprage. Es find gwei Britidempagen mit Benain. motor gu feben - ber Biergblinber Cloba 918 für 114 Nonnen Auflaft und der Zweitonner Stode 915. Alle fibrigen Topen find mit Diefelnwioren eigenet Bauart ausgerüftet. Die Stoda-Diefel-Britidjen-toggen als normale verlängerte Riederrahmentupe (geeignet namenilich als Aniobus), allfallig mit hubraulischen Kippfarofferien, werben für Tragfabigfeiten von 216, 4, 6 und 10 Tonnen gebaut.

Die reichhaltige Cobau tvird durch weei Traf. terinben ergangt; ben Imeignlinder SE 20 und ben Biershlinder DI 40.

Schieberichter mit einem Jahr unbeding. ter Sperte. Der Rord we fig an bagegen beanixage in einem gleichen Falle bei ber Effic ben Musich luft bes betreffenben Spielers.

Det Gorfan ift anicheinend fo berärgert niber bie Aberfennung ber Erirfaffigfelt, bag er um Aufnahme in den tid e difd en Rordweigen an-

Rediches "Spiel" mit Buschauergiffern. Es ift in to baibwegs besammt, daß die Luichauergiffern auf bürgerlichen Sportberanfialtungen in ihrer aum Erofiteil nicht so recht mir den Zassachen in Einklang nechen. Wan lieft immer wieder, das da und dort so und so viele Juschauer anwesend waren und der Leser Dieser Blatter siede ehrstlichtig diese Zummen am und der Blatter siede ehrstlichtig diese Zummen am und der Annankan ist delandere folke Summen an und ber Janouignef ife befonders ftolg barant, welche Ungleimmastraft fein Mind beitst. Seben wir uns baber ale Beifpiel Die Riffern an, Die Die Brager Montageblätter über Die Doppelverantialiung auf bem Prager Spariaplabe bergeichnen. Ein Plait melbet, baft es 8000 bis 14,000 (bie lebtere Jiffer insgesamt) waren, ein gweites dat 12.000 bis 15.000 geschätzt ein drittes sah ichon 17.000 und ein vieres ichos gar den Bogel ab: rund 20.000 Buschauerl Burmader, dieses Jahlens fipiel" ist so nedicht, um made an sein ... Landboden, Prag: DEOG gegen BRC Bien 2-2 (1:1) Samsign Branch, Galagh Shien

2:2 (1:1), Sambiag. — Brünn: Datous acen genen 82E 3:0. — Budapen: Ingarn gegen

Das "Brager Tagblatt" brachte in ber Richtia" fiellung, ban nicht ber Ains Graslin, sondern der Arins Graslin in den SDB aufgenommen wurde, Die Bemerfung, daß der SDB "nach seinen Sal-Aumen ... ein unpolitischer Berband" seit — Bas noch zu beweisen wäre!

Die tidechofiemafifche Querfefbeinlauf-Meifter. fchaft gelangte bei Brunn auf Turchfichrung und wurde von Gernfi (Einbeitwortband Brag) gewonven, welcher die 10,300 Meier lange Strede in 32:09.3 Min. burchlief.

Vereinsnachrichten Freie Vereinigung sozialistischer Akademiker

Mm Mitthoch, ben 20. Oftober, findet in une

Beangsbermögen obne Nebertreibungen nachat ibeneuse der Las bei den park die Boft monatlich Ke 16.—, bierteljährlich Ke 48.—, halbiübrig Ke 96.— ganziährig f 192.— Inferate werden laut graphendireftion mir Erlah Rr. 13.800/VII/1930 bewilligt. (Kontrollvoftamt Braha 25. — Druderei: "Orbis", Drude, Beitungskranta"ur wurde ben der Botte und Teles